

ZUKUNFTS- MARKT 65PLUS

Dienstleistungen für Senioren entwickeln
und umsetzen

PROJEKTTEAM

Prof. Dr. Bärbel Kracke - *Projektleiterin*

Prof. Dr. Eva Schmitt-Rodermund - *Projektleiterin*

Dr. Astrid Körner - *Projektmitarbeiterin*

Nicole Fuchs - *Projektmitarbeiterin*

Jonas Dirlam - *Studentischer Mitarbeiter*

Julia Engert - *Studentische Mitarbeiterin*

Das diesem Bericht zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH21037 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor/bei der Autorin.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Evaluation Zertifikatsstudium Zukunftsmarkt 65plus

Evaluationskonzept

Das Projekt Zukunftsmarkt 65plus zielt auf die Konzipierung und Implementation eines Weiterbildungsstudiums an der FSU Jena ab. Die Teilnehmenden sollen nach erfolgreichem Abschluss des Studiums über Kenntnisse zum Thema Alter sowie unternehmerische Kompetenzen verfügen, die einerseits der Ideengenerierung von Angeboten und Dienstleistungen für die Generation 65plus dienen und andererseits zur praktischen Umsetzung dieser befähigen. Im Zuge der Programmentwicklung werden drei Themenbausteine des geplanten Curriculums im WS 2016/17 erprobt: 1) Lernen Erwachsener, 2) Unternehmerische Kompetenz und 3) Bewegung und Training. Jede der drei thematischen Einheiten besteht aus einer Selbstlernphase (Bearbeitung eines Studienbriefs) und einer zweitägigen Präsenzveranstaltung (Fr 14–19 Uhr; Sa 9–14 Uhr). Zusätzlich werden eine Einführungs- und eine Abschlussveranstaltung (eintägig) stattfinden. Um sicherzustellen, dass die Bildungsbedürfnisse der Lernenden nicht nur richtig erkannt, sondern entsprechende Lerninhalte auch in geeigneter Form vermittelt werden, soll die Erprobung von einer umfassenden Evaluation begleitet werden.

Zweck und Gegenstand der Evaluation

Die Evaluation dient der Kontrolle und Bestimmung möglicher Veränderungsbedarfe in Bezug auf die Qualität und Organisation des geplanten Studienangebots. Konkret werden drei Ziele verfolgt:

1. Optimierung des Programm- und Lehrangebots sowie der Studiumsorganisation
2. Erkenntnisgewinn hinsichtlich der Lernaktivitäten und Betreuungsbedarfe der Teilnehmenden sowie Erfahrungen und Bedarfe der Dozierenden
3. Nachweis über den Nutzen und den Erfolg der bisher entwickelten Programmbausteine im Rahmen des Bund-Länder-Wettbewerbs „Aufstieg durch Bildung: Offene Hochschule“

Gegenstand der Untersuchung sind Eigenschaften der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Erprobung sowie deren subjektive Einschätzungen der Inhalte und Rahmenbedingungen. Die Teilnehmenden sollen zudem hinsichtlich ihrer inhaltlichen und organisatorischen Erwartungen an das geplante Studienangebot befragt werden. Des Weiteren sollen die Erfahrungen der Dozentinnen und Dozenten eingebunden werden. Die Gruppe der Teilnehmenden umfasst sowohl Studierende als auch externe Personen. Diese Heterogenität stellt die Lehrenden vor besondere Herausforderungen.

Fragestellungen und Inhalte der Evaluation

In Hinblick auf die Ziele der Evaluation lassen sich folgende Fragestellungen formulieren und zugehörigen Inhalte ableiten.

Fragestellung – Teilnehmende (TN)

- | | |
|---|---|
| Wer interessiert sich für das Studium? | <ul style="list-style-type: none">▪ demografische Hintergründe▪ berufliche und weiterbildungsbezogene Erfahrungen |
| Wie bewerten die TN die Rahmenbedingungen und die Studienorganisation? | <ul style="list-style-type: none">▪ Zufriedenheit mit der Erprobung (Umfang, zeitlicher Rahmen, Räumlichkeiten, Betreuung)▪ Erwartungen an das Studium (Abschluss, Kosten, Umfang, zeitlicher Rahmen, Betreuung) |
| Ist das Bildungsangebot entsprechend den Bedürfnissen der TN gestaltet? | <ul style="list-style-type: none">▪ Ziele▪ Erwartungen an die Gestaltung▪ Bewertung der (geplanten) Inhalte▪ Passung Erwartungen und Umsetzung |
| Hat ein Lernerfolg stattgefunden? | <ul style="list-style-type: none">▪ Kompetenzeinschätzung/Lernzuwachs▪ Nutzen erworbener Qualifikationen & Praxistransfer▪ Intentionen (Teilnahme Studium, Intra-/Entrepreneurship) |

- Konnten die Studiumsmaterialien und die Präsenzveranstaltungen zum Interesse und zum Lernerfolg beitragen?
- Qualität der Materialien und Veranstaltungen
 - Lernaktivitäten und Workload
 - Passung zwischen Inhalten & Interessen sowie bisherigen Kenntnissen
 - Nutzen von Lernformaten

Fragestellung – Dozierende (DZ)

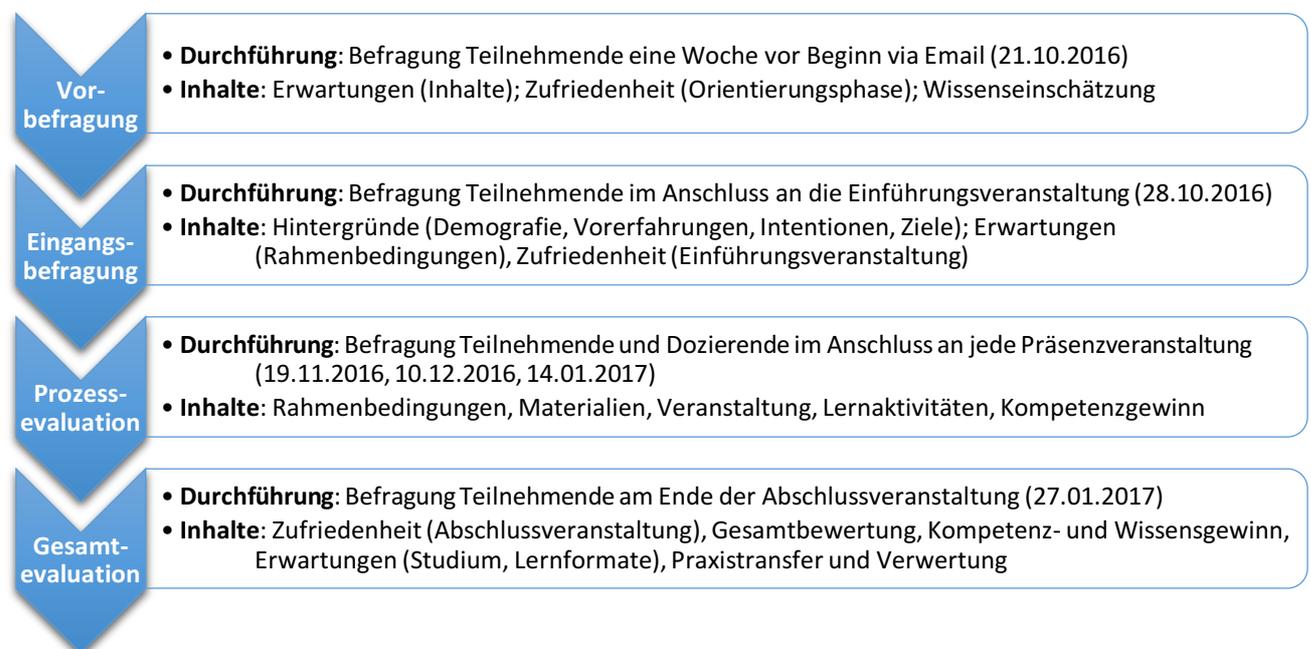
- Wie beurteilen die DZ ihre Lehrveranstaltung?
- subjektive Einschätzung der Veranstaltungsgestaltung und Zielerreichung
 - Umgang mit Herausforderungen (Heterogenität der TN; Ansprüche der TN; Praxistransfer)
 - Einschätzung der TN (Atmosphäre, Motivation, Umgang mit Lehrmaterialien, Lernfortschritte)
- Wie bewerten die DZ die Rahmenbedingungen und die Veranstaltungsorganisation?
- Zufriedenheit und Bedarfe (Umfang, zeitlicher Rahmen, Räumlichkeiten, Betreuung)

Zusätzliche Möglichkeiten und Fragestellungen

- Die Daten erlauben zusätzlich vergleichende Analysen (z. B. Studierende vs. externe Teilnehmende), um eventuelle Diskrepanzen ausfindig zu machen, sowie Analysen über die Zeit.
- Die TN haben zudem die Möglichkeit, für jeden Studienbrief ein Lerntagebuch (Bearbeitungsumfang, Freude an der Bearbeitung) auszufüllen. Sofern die TN sich einverstanden erklären, werden diese kopiert.

Evaluationsdesign

Es sollen die Dozierenden ($N = 3$) und Teilnehmenden (erwartet: $N = 15-20$) der Erprobung befragt werden. Es sind vier Erhebungsbausteine mit insgesamt sechs Befragungen geplant:



Erhebungsinstrumente

Die Erhebung erfolgt über Selbstauskünfte. Für jede Erhebung wurde ein Fragebogen entwickelt, der vorgegebene Items mit Ratingskalen sowie offene Antwortformate umfasst, um Raum für Anmerkungen und Ideen der Befragten zu bieten. Wenn möglich, wurde auf bestehende Operationalisierungen zurückgegriffen. Im Folgenden findet sich eine Übersicht der Befragungsinhalte und deren Quellen.

Teilnehmende

Inhalt	Kurzbeschreibung	Item-anzahl	Ratingskala	Quelle	Vor-befragung	Eingangs-befragung	Prozess-evaluation	Gesamt-evaluation
Angaben zur Person	Demografie (Alter, Geschlecht, schulischer & berufl. Abschluss, Erwerbssituation, Kinder im Haushalt); berufliche Erfahrungen; Erfahrung mit WB & Lernformaten	9	Antwortkategorien bzw. offen	Zielgruppenanalyse; ULe; Eigenentwicklung	(X) ¹	X	(X) ¹	(X) ¹
Erwartungen an Workshop-Reihe	Aspekte, die von Teilnehmern gewünscht werden/Umsetzung im Rahmen der WR	11	1 „gar nicht wichtig“/„gar nicht“ 5 „sehr wichtig“/„sehr gut“	vgl. Zielgruppenanalyse; Anlehnung an Bezert_Päd	X	X	-	X
Ziele	mit Teilnahme an WR verbundene Ziele	11	1 „gar nicht wichtig“ 5 „sehr wichtig“	vgl. Zielgruppenanalyse	X	-	-	-
Gesamteindruck	allg. Zufriedenheit mit der Organisation, Rahmenbedingungen, Präsenzsitzung, DozentIn und Studienbriefen, ...	(1)/4/6/3	1 „gar nicht zufrieden“ 5 „sehr zufrieden“	in Anlehnung an ULe	(X)	X	X	X
Zusammenfassende Bewertung	Bewertung Gruppengröße, Umfang, fachliches Niveau etc.	-/3/6/6	1 „zu gering“ 5 „zu groß“	Eigenentwicklung	-	X	X	X
Organisation & Betreuung	Beurteilung der Organisation & Betreuung	4	1 „gar nicht“ 5 „umfassend“	in Anlehnung an Bezert_Päd	X	X	X	X
Rahmenbedingungen	Angemessenheit der Räumlichkeiten, der Ausstattung und des zeitl. Rahmens	3	1 „trifft nicht zu“ 5 „trifft voll zu“	ULe	-	X	X	-
Veranstaltungen	Beurteilung der Inhalte und Gestaltung der einzelnen Präsenzveranstaltungen	-/11/10/8	1 „trifft nicht zu“ 5 „trifft voll zu“	in Anlehnung an ULe	-	X	X	X
	Beurteilung von Übungen, Aufgaben und Gruppenarbeiten u. ä.	7	1 „trifft nicht zu“ 5 „trifft voll zu“ 0 „es gab keine Aufgaben“	in Anlehnung an ULe	-	-	X	-
DozentIn	Beurteilung Beitrag der Dozentin/des Dozenten	7	1 „trifft nicht zu“ 5 „trifft voll zu“	in Anlehnung an ULe	-	-	X	-
Studienbrief	Beurteilung der Inhalte und der Gestaltung des Studienbriefs	14	1 „trifft nicht zu“ 5 „trifft voll zu“ 0 „kann ich nicht beurteilen“	Eigenentwicklung	-	-	X	-
	Bearbeitungsweise des Studienbriefs	5	offen; Antwortkategorien; 1 „gar nicht“ 5 „vollständig“	Eigenentwicklung	-	-	X	-
Teilnehmende	Bewertung der Heterogenität der Gruppe	2	1 „trifft nicht zu“ 5 „trifft voll zu“	Eigenentwicklung	-	-	-	X

Inhalt	Kurzbeschreibung	Item-anzahl	Ratingskala	Quelle	Vor-befragung	Eingangs-befragung	Prozess-evaluation	Gesamt-evaluation
Kompetenzeinschätzung	Wissenseinschätzung	12	1 „Alltagswissen“ 5 „Expertenwissen“	in Anlehnung an Zielgruppenanalyse	X	-	-	X
	Kompetenzeinschätzung	6	1 „trifft nicht zu“ 5 „trifft voll zu“	in Anlehnung an BEvaKomp	-	-	X	X
	Lernergebnisse	7	1 „gar nicht“ 5 „sehr“	Eigenentwicklung	-	-	-	X
Praxistransfer	praktischer Nutzen der Workshop-Reihe	3	offen	in Anlehnung an LQW	-	-	-	X
Gründungsintentionen	bereits vorhandene Gründungsideen	1	1 „nein, gar nicht“ 5 „ja, sehr gut“	Eigenentwicklung	X	X	-	X
	Fortschritt der Gründungsidee	3	1 „trifft nicht zu“ 5 „trifft voll zu“	Eigenentwicklung	X	X	-	X
Teilnahme-Intentionen	Teilnahme am WBS	1	1 „nein, gar nicht“ 5 „ja, sehr gut“	Zielgruppenanalyse	X	X	-	X
Erwartungen an den WBS	Kosten	1	offen	vgl. Zielgruppenanalyse	-	X	-	X
	Finanzierung	1	Antwortkategorien	vgl. Zielgruppenanalyse	-	-	-	X
	Dauer und Gestaltung WBS/Präsenzzeiten	3	offen bzw. Antwortkategorien	vgl. Zielgruppenanalyse	-	X	-	-
	gewünschter Abschluss	1	Antwortkategorien	Zielgruppenanalyse	-	X	-	-
	Themen	12	1 „gar nicht wichtig“ 5 „sehr wichtig“	in Anlehnung an Zielgruppenanalyse	X	-	-	-
	Zeitaufwand	1	offen	vgl. Zielgruppenanalyse	-	-	-	X
	Nützlichkeit von Lernformaten	8	1 „gar nicht hilfreich“ 5 „sehr hilfreich“	vgl. Zielgruppenanalyse	-	-	-	X
Anmerkungen	Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge	variiert	offen	Eigenentwicklung	X	X	X	X
Fragebogen	Umfang und Verständlichkeit des Fragebogens	2	1 „trifft nicht zu“ 5 „trifft voll zu“	ULe	-	X	X	X

¹ Alter, Geschlecht und Erwerbssituation wurden bei jeder Erhebung erfragt.

Dozierende

Inhalt	Kurzbeschreibung	Item- anzahl	Ratingsskala	Quelle
Organisation & Betreuung	Beurteilung der Organisation & Betreuung	6	1 „gar nicht“ 5 „umfassend“	in Anlehnung an TN- Fragebogen
Zusammenfassende Bewertung	Bewertung Gruppengröße, Umfang, fachliches Niveau etc.	3	1 „zu gering“ 5 „zu groß“	in Anlehnung an TN- Fragebogen
Gesamteindruck	allg. Zufriedenheit mit der Organisation	4	1 „gar nicht zufrieden“ 5 „sehr zufrieden“	in Anlehnung an TN- Fragebogen
Rahmenbedingungen	Angemessenheit der Räumlichkeiten, der Ausstattung und des zeitl. Rahmens	3	1 „trifft nicht zu“ 5 „trifft voll zu“	in Anlehnung an TN- Fragebogen
Teilnehmende	Bewertung Beitrag der Teilnehmenden	3	1 „trifft nicht zu“ 5 „trifft voll zu“	in Anlehnung an ULe
Veranstaltung	Inhalte & Qualität der Veranstaltung	7	1 „trifft nicht zu“ 5 „trifft voll zu“	in Anlehnung an TN- Fragebogen
Herausforderungen	Schwierigkeiten im Umgang mit Herausforderungen	6	1 „gar nicht“ 5 „sehr gut“	Eigenentwicklung
Vorbereitung	Nutzen der Unterstützungsmaßnahmen bei der Vorbereitung	4	1 „gar nicht hilfreich“ 5 „sehr hilfreich“ 0 „nicht in Anspruch genommen“	Eigenentwicklung
Anmerkungen	Anmerkungen, Auffälligkeiten, Verbesserungsvorschläge	5	offen	in Anlehnung an TN- Fragebogen
Fragebogen	Umfang und Verständlichkeit des Fragebogens	2	1 „trifft nicht zu“ 5 „trifft voll zu“	in Anlehnung an TN- Fragebogen

Quellen

- BEvaKomp:** Braun, E., Gusy, B., Leidner, B. & Hannover, B. (2008). Das Berliner Evaluationsinstrument für selbsteingeschätzte, studentische Kompetenzen (BEvaKomp). *Diagnostica*, 54 (1), 30–43.
- Bezert_Päd:** Völkel, P. & Weyer, E. (2014). *Zertifikatskurse mit Fragebogen evaluieren. Am Beispiel eines Fortbildungsmoduls für pädagogische Fachkräfte an der evangelischen Hochschule Berlin*. Letzter Zugriff am 28.02.2017. Verfügbar unter <http://www.eh-berlin.de/forschung/bezert/publikationen.html>
- LQW:** ArtSet Forschung Bildung Beratung GmbH (2016). *Lernorientierte Qualität in der Weiterbildung – QB 5 Qualitätswerkzeug Evaluationsmethoden*. Letzter Zugriff am 17.02.2017. Verfügbar unter <http://www.qualitaets-portal.de/wp-content/uploads/QB-05-Qualit-tswerkzeug-Evaluationsmethoden-02.pdf>
- ULe:** Universitätsprojekt Lehrevaluation (ULe) der FSU Jena. (n. a.). *Fragebogen für Übungen und Praxisveranstaltungen*. Letzter Zugriff am 28.02.2017. Verfügbar unter <https://www.ule.uni-jena.de/docs/Fragebogen-63.pdf>
- Zielgruppenanalyse:** Zukunftsmarkt 65plus (2015). *ZM65plus – Zielgruppenanalyse: Vergleich der Studierenden und Nicht-Studierenden*. Letzter Zugriff am 28.02.2017. Verfügbar unter http://www.ieppsy.uni-jena.de/ieppsymedia/Zukunftsmarkt+65plus/ZM65plus+_Zielgruppenanalyse-p-420.pdf

Anhang

- I. Fragebogen Vorbefragung
- II. Fragebogen Einführungsveranstaltung
- III. Fragebogen Präsenzveranstaltungen Teilnehmende (Lernen Erwachsener, Unternehmerische Kompetenzen, Bewegung und Training)
- IV. Fragebogen Präsenzveranstaltungen Dozierende
- V. Fragebogen Abschlussveranstaltung

Befragung zur Workshop-Reihe Zukunftsmarkt 65plus Angebote für Senioren und Seniorinnen entwickeln und umsetzen

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer,

wir freuen uns sehr, dass Sie an unserer Workshop-Reihe teilnehmen!

Im Rahmen der Workshop-Reihe sollen einzelne Bausteine für das geplante Weiterbildungsstudium „Zukunftsmarkt 65plus: Angebote für Senioren und Seniorinnen entwickeln und umsetzen“ erprobt werden. Wir möchten diese Erprobung nutzen, um unser Angebot weiterzuentwickeln und an die Bedürfnisse der Teilnehmenden anzupassen. Hierfür benötigen wir Ihre Unterstützung.

Die Erprobung wird durch eine kontinuierliche Befragung der Teilnehmenden begleitet und wir würden uns freuen, wenn Sie daran teilnehmen. Heute übersenden wir Ihnen die ersten Fragen zu Ihren Erwartungen und Einschätzungen zur Workshop-Reihe. Ihre Meinung ist uns sehr wichtig und trägt dazu bei, unser Weiterbildungsangebot zukünftig zu verbessern. Bitte nehmen Sie sich daher etwas Zeit, um den Fragebogen zu beantworten.

Sie können den **ausgefüllten Fragebogen per Email zurücksenden** oder ausgedruckt zur **Einführungsveranstaltung am 28.10.2016 mitbringen**.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Die Teilnahme ist **freiwillig** und Ihre Angaben werden selbstverständlich **nicht im Zusammenhang mit Ihrem Namen** gespeichert.
- Die meisten Fragen können Sie durch **Ankreuzen des zutreffenden Kästchens** beantworten. Nutzen Sie bei offenen Fragen bitte **Stichpunkte** (nach Möglichkeit in **Druckschrift**).
- Es gibt keine richtige oder falsche Antwort, sondern es zählt **Ihre persönliche Meinung**.

Schreiben Sie bitte keinen Namen auf die Fragebögen. Um die Fragebögen auch ohne Ihren Namen einander zuordnen zu können, bitten wir Sie, stattdessen jedes Mal einen Personen-Code anzugeben. Es wäre schön, wenn Sie diesen Code auch zu Ihren Unterlagen legen, damit Sie ihn für die noch folgenden Befragungen parat haben.

--	--	--	--	--

Der Personen-Code wird aus dem ersten Buchstaben Ihres Geburtsorts, dem zweiten Buchstaben Ihres Vornamens und dem dritten Buchstaben Ihres Nachnamens sowie den jeweils letzten Ziffern Ihres Geburtstags und Ihres Geburtsmonats gebildet. So lautet der Code für die aus Halle (1. Stelle) stammende Anja Krüger (2. und 3. Stelle), geb. am 26.03.1995 (4. und 5. Stelle des Codes): HNÜ63

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter 03641-945359 oder astrid.koerner@uni-jena.de zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Im Folgenden sind wir an Ihren Einschätzungen und Erwartungen an die Workshop-Reihe interessiert.

1. Bitte treffen Sie zunächst einige zusammenfassende Einschätzungen.

Wie gut fühlen Sie sich...	gar nicht			umfassend	
...über die Ziele der Workshop-Reihe informiert.	<input type="checkbox"/>				
...über den Ablauf der Workshop-Reihe informiert.	<input type="checkbox"/>				
...über die Anforderungen der Workshop-Reihe informiert.	<input type="checkbox"/>				
...im Vorfeld der Workshop-Reihe betreut.	<input type="checkbox"/>				

Und wie zufrieden sind Sie insgesamt gesehen...	gar nicht zufrieden			sehr zufrieden	
...mit der Organisation der Workshop-Reihe?	<input type="checkbox"/>				

Gibt es Informationen oder Aspekte, die Sie sich im Vorfeld der Workshop-Reihe gewünscht hätten?

Ja, und zwar _____

2. Personen verbinden unterschiedliche Ziele mit der Teilnahme an Weiterbildungsprogrammen. Wie wichtig waren Ihnen folgende Ziele bei der Entscheidung für die Workshop-Reihe Zukunftsmarkt 65plus?

	gar nicht wichtig			sehr wichtig	
meine beruflichen Chancen zu verbessern	<input type="checkbox"/>				
einen (neuen) Arbeitsplatz oder Job zu finden	<input type="checkbox"/>				
eine höhere Position im Beruf zu erreichen	<input type="checkbox"/>				
mich selbstständig zu machen	<input type="checkbox"/>				
mich für den Wiedereinstieg in den Beruf zu qualifizieren	<input type="checkbox"/>				
ein höheres Gehalt zu bekommen	<input type="checkbox"/>				
neue berufliche Aufgaben zu übernehmen	<input type="checkbox"/>				
mich beruflich neu zu orientieren	<input type="checkbox"/>				
mein Fachwissen zu erweitern und zu vertiefen	<input type="checkbox"/>				
ein konkretes berufliches Projekt vorzubereiten	<input type="checkbox"/>				
mich persönlich weiterzubilden	<input type="checkbox"/>				

Gibt es andere Gründe für Ihre Teilnahme, die nicht benannt wurden?

Ja, und zwar _____

3. Im Folgenden sind wir an Ihren Erwartungen an die Workshop-Reihe interessiert. Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Aspekte im Rahmen der Workshop-Reihe?

	gar nicht wichtig				sehr wichtig
Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmenden	<input type="checkbox"/>				
Erfahrungsaustausch mit Experten und Expertinnen	<input type="checkbox"/>				
Praxisbezug der Inhalte	<input type="checkbox"/>				
Vermittlung von fächerübergreifendem Wissen	<input type="checkbox"/>				
Tutoren/Mentoren (z. B. für organisatorische Fragen)	<input type="checkbox"/>				
Betreuung während des (Selbst-)Studiums	<input type="checkbox"/>				
Studieneinführung/Orientierungsveranstaltung	<input type="checkbox"/>				
Einführung in das Arbeiten mit internetbasierten Lernformaten	<input type="checkbox"/>				
Feedback zu erbrachten Leistungen	<input type="checkbox"/>				
entspannte Atmosphäre	<input type="checkbox"/>				
Möglichkeit zur Rücksprache mit den Dozenten und Dozentinnen	<input type="checkbox"/>				

Haben Sie weitere Erwartungen, die nicht genannt wurden?

Ja, und zwar _____

4. Im Rahmen der Workshop-Reihe werden drei Veranstaltungen erprobt. Das geplante Studienangebot „Zukunftsmarkt 65plus: Angebote für Senioren und Seniorinnen entwickeln und umsetzen“ wird darüber hinaus weitere Themen behandeln. Wie wichtig wären Ihnen folgende Themen im Rahmen eines solchen Studiums?

	gar nicht wichtig				sehr wichtig
Grundlagen: medizinisch-klinische Aspekte des Alterns (u. a. sensorische, kognitive und emotionale Veränderungen; psychopathologische Störungen)	<input type="checkbox"/>				
Grundlagen: psychologische Aspekte des Alterns (u. a. Altersbilder und Altersstereotype)	<input type="checkbox"/>				
Grundlagen: soziologische Aspekte des Alterns (u. a. Lebenslagen, Übergänge)	<input type="checkbox"/>				
Grundlagen: Unternehmerische Kompetenz I (u. a. unternehmerische Aufgaben, Rechtsformwahl und Organisation, Finanzierung, Marketing, Businessplan)	<input type="checkbox"/>				
Grundlagen: Unternehmerische Kompetenz II (u. a. Rechnungswesen, Unternehmensbesteuerung, Gemeinnützigkeit, soziale Absicherung, Gründungsmanagement)	<input type="checkbox"/>				
Grundlagen: Recht (u. a. Wirtschafts-, Vertrags- & Arbeitsrecht, Personalwesen)	<input type="checkbox"/>				
Anwendungsfeld: Lernen Erwachsener	<input type="checkbox"/>				
Anwendungsfeld: Bewegung und Training	<input type="checkbox"/>				

	gar nicht wichtig				sehr wichtig
Anwendungsfeld: Demenz	<input type="checkbox"/>				
Anwendungsfeld: Wohnen und Quartier	<input type="checkbox"/>				
Schlüsselqualifikationen: Gesprächsführung & Kommunikation	<input type="checkbox"/>				
Schlüsselqualifikationen: Präsentieren & wissenschaftl. Schreiben	<input type="checkbox"/>				

Gibt es weitere Themen, die Sie im Rahmen eines solchen Studiums erwarten würden?

Ja, und zwar _____

5. Wie würden Sie Ihr eigenes Wissen bezüglich dieser Themen einschätzen?

	Alltagswissen		Grundlagenwissen		Expertenwissen
Grundlagen: medizinisch-klinische Aspekte des Alterns (u. a. sensorische, kognitive und emotionale Veränderungen; psychopathologische Störungen)	<input type="checkbox"/>				
Grundlagen: psychologische Aspekte des Alterns (u. a. Altersbilder und Altersstereotype)	<input type="checkbox"/>				
Grundlagen: soziologische Aspekte des Alterns (u. a. Lebenslagen, Übergänge)	<input type="checkbox"/>				
Grundlagen: Unternehmerische Kompetenz I (u. a. unternehmerische Aufgaben, Rechtsformwahl und Organisation, Finanzierung, Marketing, Businessplan)	<input type="checkbox"/>				
Grundlagen: Unternehmerische Kompetenz II (u. a. Rechnungswesen, Unternehmensbesteuerung, Gemeinnützigkeit, soziale Absicherung, Gründungsmanagement)	<input type="checkbox"/>				
Grundlagen: Recht (u.a. Wirtschafts-, Vertrags- & Arbeitsrecht, Personalwesen)	<input type="checkbox"/>				
Anwendungsfeld: Lernen Erwachsener	<input type="checkbox"/>				
Anwendungsfeld: Bewegung und Training	<input type="checkbox"/>				
Anwendungsfeld: Demenz	<input type="checkbox"/>				
Anwendungsfeld: Wohnen und Quartier	<input type="checkbox"/>				
Schlüsselqualifikationen: Gesprächsführung & Kommunikation	<input type="checkbox"/>				
Schlüsselqualifikationen: Präsentieren & wissenschaftl. Schreiben	<input type="checkbox"/>				

6. Könnten Sie sich vorstellen, in Zukunft an dem Weiterbildungsstudium „Zukunftsmarkt 65plus: Angebote für Senioren und Seniorinnen entwickeln und umsetzen“ teilzunehmen?

nein, gar nicht eher nicht teils, teils eher ja ja, sehr gut

7. Könnten Sie sich vorstellen, in Zukunft ein eigenes Angebot für Senioren und Seniorinnen anzubieten bzw. ein bestehendes Angebot auszubauen?

nein, gar nicht eher nicht teils, teils eher ja ja, sehr gut

8. Falls Sie sich vorstellen könnten, ein solches Angebot umzusetzen, wie weit ist Ihre Idee bereits fortgeschritten?

	trifft nicht zu			trifft voll zu	
Ich habe bereits eine konkrete Idee,...					
... welches Angebot ich anbieten möchte.	<input type="checkbox"/>				
... wie ich dieses in die Praxis umsetzen kann.	<input type="checkbox"/>				
... wann ich meine Idee umsetzen möchte.	<input type="checkbox"/>				

Zum Abschluss möchten wir Sie bitten, einige Fragen zu Ihrer Person zu beantworten.

9. Wie alt sind Sie?

_____ Jahre

10. Sind Sie ...?

weiblich

männlich

11. Wie ist Ihre derzeitige Erwerbssituation? Sind Sie...

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Student/Studentin | <input type="checkbox"/> zur Zeit arbeitslos |
| <input type="checkbox"/> vollzeiterwerbstätig (mit mind. 35 Stunden pro Woche) | <input type="checkbox"/> erwerbsunfähig |
| <input type="checkbox"/> teilzeiterwerbstätig (mit weniger als 35 Stunden pro Woche) | <input type="checkbox"/> anderes, und zwar |
| <input type="checkbox"/> selbstständig | _____ |

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Ihre Mithilfe schätzen wir sehr.

Wenn Sie möchten, können Sie uns an dieser Stelle gerne noch etwas zu der Workshop-Reihe des geplanten Weiterbildungsstudiums Zukunftsmarkt 65plus mitteilen.

Befragung zur Workshop-Reihe Zukunftsmarkt 65plus Angebote für Senioren und Seniorinnen entwickeln und umsetzen

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer,

vielen Dank für Ihre Beteiligung an der Workshop-Reihe und unserer zugehörigen Befragung!

Heute erhalten Sie den zweiten Teil unserer Befragung. Im Folgenden finden Sie Fragen zu Ihrer Zufriedenheit mit der Einführungsveranstaltung sowie zu Ihren Erwartungen an die Workshop-Reihe und das geplante Weiterbildungsstudium. Ihre Meinung ist uns sehr wichtig und trägt dazu bei, unser Weiterbildungsangebot zukünftig zu verbessern. Bitte nehmen Sie sich daher etwas Zeit, um den Fragebogen zu beantworten.

Bitte beachten Sie wieder folgende Hinweise:

- Die Teilnahme ist **freiwillig** und Ihre Angaben werden selbstverständlich **nicht im Zusammenhang mit Ihrem Namen** gespeichert.
- Die meisten Fragen können Sie durch **Ankreuzen des zutreffenden Kästchens** beantworten. Nutzen Sie bei offenen Fragen bitte **Stichpunkte** (nach Möglichkeit in **Druckschrift**).
- Es gibt keine richtige oder falsche Antwort, sondern es zählt **Ihre persönliche Meinung**.

Schreiben Sie bitte keinen Namen auf die Fragebögen. Um die Fragebögen auch ohne Ihren Namen einander zuordnen zu können, bitten wir Sie, stattdessen einen Personen-Code anzugeben. Es wäre schön, wenn Sie diesen Code auch zu Ihren Unterlagen legen, damit Sie ihn für die noch folgenden Befragungen parat haben.

--	--	--	--	--

Der Personen-Code wird aus dem ersten Buchstaben Ihres Geburtsorts, dem zweiten Buchstaben Ihres Vornamens und dem dritten Buchstaben Ihres Nachnamens sowie den jeweils letzten Ziffern Ihres Geburtstags und Ihres Geburtsmonats gebildet. So lautet der Code für die aus Halle (1. Stelle) stammende Anja Krüger (2. und 3. Stelle), geb. am 26.03.1995 (4. und 5. Stelle des Codes): **HNÜ63**

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Zu Beginn möchten wir Sie bitten, einige Fragen zu Ihrer Person zu beantworten.

1. Wie alt sind Sie?

_____ Jahre

2. Sind Sie...?

weiblich

männlich

3. Wie viele betreuungspflichtige Kinder leben in Ihrem Haushalt?

keine Kinder

_____ Kind(er)

4. Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Volks-/Hauptschulabschluss/POS 8. Klasse | <input type="checkbox"/> Fachhochschulreife/Abschluss einer Fachoberschule |
| <input type="checkbox"/> Realschulabschluss/POS 10. Klasse | <input type="checkbox"/> einen anderen Abschluss, und zwar |
| <input type="checkbox"/> allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur (Gymnasium bzw. EOS) | _____ |

5. Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Sie?

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> beruflich-betriebliche Berufsausbildung (Lehre) | <input type="checkbox"/> Fachhochschulabschluss/Hochschulabschluss |
| <input type="checkbox"/> beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfach-, Handelsschule) | <input type="checkbox"/> noch in Ausbildung |
| <input type="checkbox"/> Abschluss an einer Fachschule, Meisterschule, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie | <input type="checkbox"/> einen anderen beruflichen Abschluss, und zwar |
| | _____ |

6. Wie ist Ihre derzeitige Erwerbssituation? Sind Sie...

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Student/Studentin | <input type="checkbox"/> zur Zeit arbeitslos |
| <input type="checkbox"/> vollzeiterwerbstätig (mit mind. 35 Stunden pro Woche) | <input type="checkbox"/> erwerbsunfähig |
| <input type="checkbox"/> teilzeiterwerbstätig (mit weniger als 35 Stunden pro Woche) | <input type="checkbox"/> anderes, und zwar |
| <input type="checkbox"/> selbstständig | _____ |

7. Haben Sie bereits eine oder mehrere berufliche Weiterbildung(en)/ein weiterbildendes Studium besucht? Falls ja, um welche Art(en) von Weiterbildung(en) handelte es sich? (Mehrfachantworten möglich)

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> bisher keine berufliche Weiterbildung besucht | <input type="checkbox"/> berufsbegleitendes Studium an einer Hochschule |
| <input type="checkbox"/> innerbetriebliche Weiterbildung | <input type="checkbox"/> ein andere Weiterbildung, und zwar |
| <input type="checkbox"/> berufliche Weiterbildung | _____ |

8. Haben Sie während Ihrer Ausbildung/Ihres Studiums oder Ihrer Weiterbildung bereits mit folgenden Studienformaten und Lernangeboten Erfahrungen gesammelt?

Vorlesungen und Seminare	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Selbständiges Lernen mit Studienheften/Lehrbriefen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Projektarbeit mit hoher Eigenverantwortung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Übungen zur Lösung praktischer Probleme	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Zusammenarbeit mit anderen an einer gemeinsamen Aufgabe während der Präsenzphasen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Zusammenarbeit mit anderen an einer gemeinsamen Aufgabe online (z. B. über eine Lernplattform)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
internetbasierte Lernplattformen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
E-Portfolios/Lerntagebücher	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

9. In welchem Beruf sind Sie derzeit tätig und seit wann? Bitte notieren Sie die genaue Berufsbezeichnung und die Anzahl der Jahre, die Sie in diesem Beruf arbeiten.

Falls Sie derzeit nicht beruflich tätig sind, beziehen Sie Ihre Angaben bitte auf Ihre letzte Tätigkeit. Falls Sie derzeit in Ausbildung sind, beziehen Sie Ihre Angaben bitte auf Ihr Studium/Ihre Ausbildung (d. h. Studien-/Ausbildungsrichtung).

Berufsbezeichnung: _____

Anzahl der Jahre: _____

Im Folgenden sind wir an Ihrer Meinung zu der heutigen Einführungsveranstaltung der Workshop-Reihe interessiert.

10. Bitte treffen Sie zunächst einige zusammenfassende Einschätzungen in Hinblick auf die Einführungsveranstaltung.

Wie gut fühlten Sie sich...	gar nicht			umfassend		
...über die Ziele der Einführungsveranstaltung informiert.	<input type="checkbox"/>					
...über den Ablauf der Einführungsveranstaltung informiert.	<input type="checkbox"/>					
... über die Anforderungen der Einführungsveranstaltung informiert.	<input type="checkbox"/>					
...während der Einführungsveranstaltung betreut.	<input type="checkbox"/>					

Und wie zufrieden sind Sie insgesamt gesehen...	gar nicht zufrieden			sehr zufrieden		
...mit der Organisation der Einführungsveranstaltung?	<input type="checkbox"/>					

Mit Blick auf die Organisation der Veranstaltung, gibt es Informationen oder Aspekte, die Sie sich heute noch zusätzlich gewünscht hätten?

Ja, und zwar _____

11. Wie würden Sie die Rahmenbedingungen der Einführungsveranstaltung beurteilen? Wie sehr treffen die folgenden Aussagen zu?

	trifft nicht zu			trifft voll zu		
Die räumlichen Gegebenheiten (Größe, Qualität, Lage,...) waren für diese Veranstaltung ausreichend.	<input type="checkbox"/>					
Die Ausstattung (Medien, Technik,...) war für diese Veranstaltung angemessen.	<input type="checkbox"/>					
Die Veranstaltung fand in einem angemessenen zeitlichen Rahmen (Termin und Uhrzeit) statt.	<input type="checkbox"/>					

Und wie zufrieden sind Sie insgesamt gesehen...	gar nicht zufrieden			sehr zufrieden		
...mit den Rahmenbedingungen der Einführungsveranstaltung?	<input type="checkbox"/>					

Mit Blick auf die Rahmenbedingungen der Veranstaltung, haben Sie Anregungen oder Verbesserungsvorschläge für die Zukunft?

Ja, und zwar _____

12. Wie würden Sie folgende Punkte beurteilen? Waren diese zu gering, genau richtig oder zu groß?

	zu gering		genau richtig	zu groß	
Die Gruppengröße der Teilnehmenden war...	<input type="checkbox"/>				
Der Umfang der Einführungsveranstaltung (3 Stunden) war...	<input type="checkbox"/>				
Das fachliche Niveau der Einführungsveranstaltung war....	<input type="checkbox"/>				

13. Wie beurteilen Sie die Inhalte der Veranstaltung?

	trifft nicht zu			trifft voll zu	
Die Veranstaltungszeit war sinnvoll auf die einzelnen Programmpunkte aufgeteilt.	<input type="checkbox"/>				
Die Informationen zum Projekt Zukunftsmarkt 65plus waren informativ.	<input type="checkbox"/>				
Die Vorstellungsrunde war nützlich.	<input type="checkbox"/>				
Die Vorstellungsrunde hat Spaß gemacht.	<input type="checkbox"/>				
Die Gruppenarbeit zur Arbeit mit dem Studienbrief war nützlich.	<input type="checkbox"/>				
Die Gruppenarbeit zur Arbeit mit dem Studienbrief hat Spaß gemacht.	<input type="checkbox"/>				
Die ausgehändigten Begleitmaterialien (Handouts,...) waren hilfreich.	<input type="checkbox"/>				
Die Veranstaltung hat zu meinem Interesse am Thema beigetragen.	<input type="checkbox"/>				
Die Veranstaltung hat mich gut auf das Selbststudium und die Arbeit mit dem Studienbrief vorbereitet.	<input type="checkbox"/>				
Es wurde eine motivierende Arbeitsatmosphäre geschaffen.	<input type="checkbox"/>				
Im Allgemeinen freue ich mich auf die nächste Veranstaltung der Workshop-Reihe.	<input type="checkbox"/>				
Und wie zufrieden sind Sie insgesamt gesehen... ...mit den Inhalten und der Qualität der Einführungsveranstaltung?	gar nicht zufrieden			sehr zufrieden	
	<input type="checkbox"/>				

Mit Blick auf die Inhalte und Qualität der Veranstaltung, haben Sie Anregungen oder Verbesserungsvorschläge für die Zukunft?

Ja, und zwar _____

14. Wie schätzen Sie die folgenden Aussagen in Bezug auf die gesamte Workshop-Reihe ein?

	gar nicht			umfassend	
Wie gut fühlen Sie sich... ...über die Ziele der Workshop-Reihe informiert.	<input type="checkbox"/>				
...über den Ablauf der Workshop-Reihe informiert.	<input type="checkbox"/>				
...über die Anforderungen der Workshop-Reihe informiert.	<input type="checkbox"/>				
...im Rahmen der Workshop-Reihe betreut.	<input type="checkbox"/>				

Und wie zufrieden sind Sie insgesamt gesehen...
 ...mit der **Organisation der Workshop-Reihe**? gar nicht zufrieden sehr zufrieden

15. Im Folgenden haben Sie die Möglichkeit für weitere Anmerkungen. Was hat Ihnen an der Einführungsveranstaltung besonders gut gefallen?

16. Welche weiteren Anregungen oder Verbesserungsvorschläge haben Sie für die Zukunft?

Wie Sie wissen, ist die Workshop-Reihe Teil eines Projektes, in dem das berufsbegleitende Weiterbildungsstudium „Zukunftsmarkt 65plus: Angebote für Senioren und Seniorinnen entwickeln und umsetzen“ entwickelt wird. Zum Abschluss sind wir daran interessiert, was Sie von einem solchen Studium erwarten.

17. Könnten Sie sich vorstellen, in Zukunft an einem solchen Weiterbildungsstudium teilzunehmen?

nein, gar nicht eher nicht teils, teils eher ja ja, sehr gut

18. Wie wichtig wären Ihnen folgende Aspekte bei der Teilnahme an einem solchen Weiterbildungsstudium?

	gar nicht wichtig				sehr wichtig
Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmenden	<input type="checkbox"/>				
Erfahrungsaustausch mit Experten und Expertinnen	<input type="checkbox"/>				
Praxisbezug der Inhalte	<input type="checkbox"/>				
Vermittlung von fächerübergreifendem Wissen	<input type="checkbox"/>				
Tutoren/Mentoren (z. B. für organisatorische Fragen)	<input type="checkbox"/>				
Betreuung während des (Selbst-)Studiums	<input type="checkbox"/>				
Studieneinführung/Orientierungsveranstaltung	<input type="checkbox"/>				
Einführung in das Arbeiten mit internetbasierten Lernformaten	<input type="checkbox"/>				
Feedback zu erbrachten Leistungen	<input type="checkbox"/>				
entspannte Atmosphäre	<input type="checkbox"/>				
Möglichkeit zur Rücksprache mit den Dozenten und Dozentinnen	<input type="checkbox"/>				

19. Wie lang dürfte ein solches Weiterbildungsstudium maximal dauern?

_____ Monate

20. Welchen Geldbetrag wären Sie bereit für ein solches Weiterbildungsstudium pro Semester (d. h. pro 6 Monate) zu investieren?

_____ Euro pro Semester

21. Wie sollte Ihrer Meinung nach ein solches Weiterbildungsstudium gestaltet sein, damit Sie teilnehmen würden? (Bitte nur eine Nennung!)

- als reines Präsenzstudium (d. h. ausschließlich Studium vor Ort an der FSU)
- als reines Fernstudium (d. h. ausschließlich Selbst- und Onlinestudium, keine Präsenzzeiten)
- als Kombination aus Präsenz- und Selbststudienphasen
- eine andere Gestaltung, und zwar _____

22. Im Falle von Präsenzphasen (d. h. Veranstaltungen vor Ort), wie sollten dieser Ihrer Meinung nach am besten verteilt sein? (Bitte nur eine Nennung)

- 3-4 Blöcke pro Jahr à 3 Tage (Donnerstag bis Samstag)
- 3-4 Blöcke pro Jahr à 3 Tage (Freitag bis Sonntag)
- 5-6 Blöcke pro Jahr à 2 Tage (Freitag, Samstag)
- 2 Blockwochen pro Jahr (Montag bis Freitag)
- regelmäßig wöchentlich (2-4 Stunden pro Woche, mit Unterbrechung in den Semesterferien)
- eine andere Verteilung, und zwar _____

23. Welchen Abschluss würden Sie von einem solchen Weiterbildungsstudium erwarten?

- keinen bestimmten Abschluss
- mind. einen Bachelorabschluss
- mind. eine Teilnahmebestätigung
- mind. einen Masterabschluss
- mind. ein Zertifikat
- mind. einen anderen Abschluss, und zwar _____

24. Könnten Sie sich vorstellen, in Zukunft ein eigenes Angebot für Senioren und Seniorinnen anzubieten bzw. ein bestehendes Angebot auszubauen?

nein, gar nicht	eher nicht	teils, teils	eher ja	ja, sehr gut
<input type="checkbox"/>				

25. Falls Sie sich vorstellen könnten, ein solches Angebot umzusetzen, wie weit ist Ihre Idee bereits fortgeschritten?

	trifft nicht zu				trifft voll zu
Ich habe bereits eine konkrete Idee,...					
... welches Angebot ich anbieten möchte.	<input type="checkbox"/>				
... wie ich dieses in die Praxis umsetzen kann.	<input type="checkbox"/>				
... wann ich meine Idee umsetzen möchte.	<input type="checkbox"/>				

26. Bitte beurteilen Sie abschließend diesen Fragebogen.

	trifft nicht zu			trifft voll zu	
Die Fragen und Aussagen in diesem Fragebogen sind klar und verständlich formuliert.	<input type="checkbox"/>				
Der Fragebogen deckt die mir wichtigsten Aspekte ausreichend ab.	<input type="checkbox"/>				

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Ihre Mithilfe schätzen wir sehr.

Wenn Sie möchten, können Sie uns an dieser Stelle gerne noch etwas zur Workshop-Reihe des geplanten Weiterbildungsstudiums Zukunftsmarkt 65plus mitteilen.

Befragung zur Workshop-Reihe Zukunftsmarkt 65plus

Veranstaltung: Lernen Erwachsener

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer,

auch in Hinblick auf die Weiterentwicklung der einzelnen Veranstaltungen ist uns Ihre Meinung sehr wichtig. Bitte nehmen Sie sich daher etwas Zeit, um die folgenden Fragen zur Präsenzveranstaltung und zum zugehörigen Studienbrief der Veranstaltung zu beantworten.

Die Teilnahme ist wie immer **freiwillig** und Ihre Angaben werden **nicht im Zusammenhang mit Ihrem Namen** gespeichert und ausgewertet. Die meisten Fragen können Sie durch **Ankreuzen des zutreffenden Kästchens** beantworten. Nutzen Sie bei offenen Fragen bitte **Stichpunkte** (nach Möglichkeit in **Druckschrift**). Es gibt keine richtige oder falsche Antwort, sondern es zählt **Ihre persönliche Meinung**.

Schreiben Sie bitte keinen Namen auf den Fragebogen, sondern verwenden Sie Ihren Personen-Code:

--	--	--	--	--

Personen-Code: 1. Buchstabe des Geburtsorts, 2. Buchstabe des Vornamens, 3. Buchstabe des Nachnamens sowie jeweils die letzte Ziffer des Geburtstags und -monats. Beispiel für die aus **H**alle (1. Stelle) stammende **A**nja **K**rüger (2. und 3. Stelle), geb. am **26.03**.1995 (4. und 5. Stelle des Codes): **HNÜ63**

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Zunächst sind wir an Ihren Eindrücken in Hinblick auf die gesamte Lerneinheit „Lernen Erwachsener“ (d. h. die Selbstlernphase mit Studienbrief und die Präsenzphase) interessiert.

1. Bitte treffen Sie zunächst einige zusammenfassende Einschätzungen.

Wie gut fühlten Sie sich...	gar nicht			umfassend	
...über die Ziele der Einheit „Lernen Erwachsener“ informiert.	<input type="checkbox"/>				
...über den Ablauf der Einheit „Lernen Erwachsener“ informiert.	<input type="checkbox"/>				
...über die Anforderungen der Einheit „Lernen Erwachsener“ informiert.	<input type="checkbox"/>				
...während der Einheit „Lernen Erwachsener“ betreut.	<input type="checkbox"/>				
	gar nicht zufrieden			sehr zufrieden	
Wie zufrieden sind Sie insgesamt gesehen...					
...mit der Organisation der Einheit „Lernen Erwachsener“?	<input type="checkbox"/>				

Gibt es etwas, dass Sie sich in Bezug auf die Organisation und Betreuung während der Lerneinheit „Lernen Erwachsener“ gewünscht hätten?

Ja, und zwar _____

2. Wie würden Sie folgende Punkte beurteilen? Waren diese zu gering, genau richtig oder zu groß?

	zu gering		genau richtig		zu groß
Der Umfang der Präsenzveranstaltung (2x 5 Stunden) war...	<input type="checkbox"/>				
Die Gruppengröße der Teilnehmenden war...	<input type="checkbox"/>				
Das fachliche Niveau der Präsenzveranstaltung war...	<input type="checkbox"/>				
Der Umfang des Studienbriefs war für das Thema...	<input type="checkbox"/>				
Die Zeit für die Bearbeitung des Studienbriefs war...	<input type="checkbox"/>				
Das fachliche Niveau des Studienbriefs war...	<input type="checkbox"/>				

3. Wie beurteilen Sie die im Rahmen der Lerneinheit erworbenen Kompetenzen und das vermittelte Wissen?

	trifft nicht zu				trifft voll zu
Aufgrund der Lerneinheit...					
... kann ich wichtige Begriffe/Sachverhalte zu dem Thema wiedergeben.	<input type="checkbox"/>				
... kann ich einen Überblick über das behandelte Thema geben.	<input type="checkbox"/>				
... kann ich behandelte, komplizierte Sachverhalte anschaulich darstellen.	<input type="checkbox"/>				
... sehe ich mich nun in der Lage, eine typische Fragestellung des behandelten Gegenstandsbereichs zu bearbeiten.	<input type="checkbox"/>				
Das im Rahmen der Lerneinheit erworbene Wissen...	trifft nicht zu				trifft voll zu
... ist nützlich für meinen (beruflichen) Alltag.	<input type="checkbox"/>				
... kann ich bei der Planung und Gestaltung von Angeboten für Seniorinnen und Senioren anwenden.	<input type="checkbox"/>				

Im Folgenden möchten wir noch einmal genauer auf die zweitägige Präsenzphase eingehen.

4. Wie würden Sie die Rahmenbedingungen der Präsenzveranstaltung beurteilen?

	trifft nicht zu				trifft voll zu
Die räumlichen Gegebenheiten (Größe, Qualität, Lage,...) waren für diese Veranstaltung ausreichend.	<input type="checkbox"/>				
Die Ausstattung (Medien, Technik,...) war für diese Veranstaltung angemessen.	<input type="checkbox"/>				
Die Veranstaltung fand in einem angemessenen zeitlichen Rahmen (Termin und Uhrzeit) statt.	<input type="checkbox"/>				
Wie zufrieden sind Sie insgesamt gesehen...	gar nicht zufrieden				sehr zufrieden
...mit den Rahmenbedingungen dieser Veranstaltung?	<input type="checkbox"/>				

5. Wie bewerten Sie die Rolle der Dozentin der Präsenzveranstaltung?

Die Dozentin...	trifft nicht zu					trifft voll zu				
... hat eine anregende Arbeitsatmosphäre geschaffen.	<input type="checkbox"/>									
... stand bei Bedarf für Rückfragen und weitere Hilfestellungen zur Verfügung.	<input type="checkbox"/>									
... hat inhaltliche Anregungen und Fragen der Teilnehmenden aufgegriffen.	<input type="checkbox"/>									
... ermutigte die Teilnehmenden, eigene Erfahrungen in die Veranstaltung einzubringen.	<input type="checkbox"/>									
... ermutigte die Teilnehmenden, die Inhalte in Bezug auf eigene Ziele und (berufliche) Erfahrungen zu reflektieren.	<input type="checkbox"/>									
... hat ausreichende Möglichkeiten für einen offenen, gemeinsamen Austausch geschaffen.	<input type="checkbox"/>									
... ordnete Einzelaspekte in einen thematischen Gesamtzusammenhang.	<input type="checkbox"/>									
Wie zufrieden sind Sie insgesamt gesehen...	gar nicht zufrieden					sehr zufrieden				
... mit dem Beitrag der Dozentin dieser Veranstaltung?	<input type="checkbox"/>									

6. Falls im Rahmen der Präsenzveranstaltung Aufgaben, praktische Übungen, Gruppenarbeiten o. ä. durchgeführt wurden, wie würden Sie diese beurteilen?

	trifft nicht zu					trifft voll zu					es gab keine Aufgaben o.ä.
Die Aufgaben, Übungen etc. waren verständlich formuliert.	<input type="checkbox"/>										
Die Aufgaben, Übungen etc. waren von angemessenem Schwierigkeitsgrad.	<input type="checkbox"/>										
Die Anzahl von Aufgaben, Übungen etc. war angemessen.	<input type="checkbox"/>										
Die Aufgaben, Übungen etc. ermöglichten, die mir wichtigsten Aspekte zu vertiefen.	<input type="checkbox"/>										
Die Teilnehmenden wurden angemessen bei der Bearbeitung der Aufgaben, Übungen etc. unterstützt.	<input type="checkbox"/>										
Die Ergebnisse und Lösungen wurden ausführlich ausgewertet.	<input type="checkbox"/>										
Auf Ergebnisse wurde so eingegangen, dass aus Fehlern gelernt werden konnte.	<input type="checkbox"/>										

7. Wie beurteilen Sie die Inhalte und die Qualität der Präsenzveranstaltung?

	trifft nicht zu			trifft voll zu	
Die Veranstaltung hat zu meinem Interesse am Thema beigetragen.	<input type="checkbox"/>				
Die Veranstaltungszeit war sinnvoll eingeteilt (z. B. in Bezug auf Klärung von Fragen, Diskussionen, Übungen,...).	<input type="checkbox"/>				
Die Inhalte aus dem Studienbrief wurden angemessen aufgegriffen und vertieft.	<input type="checkbox"/>				
Fragen, die während der Bearbeitung des Studienbriefs entstanden sind, wurden hinreichend geklärt.	<input type="checkbox"/>				
Die vermittelten Inhalte waren interessant.	<input type="checkbox"/>				
Praxisbezug und Anwendungsmöglichkeiten der Inhalte wurden deutlich.	<input type="checkbox"/>				
Der behandelte Stoff knüpfte an meine bisherigen Erfahrungen und meinen bisherigen Wissensstand an.	<input type="checkbox"/>				
Die Veranstaltung hat mich in die Lage versetzt, die Inhalte selbstständig zu vertiefen.	<input type="checkbox"/>				
Ich würde anderen den Besuch dieser Veranstaltung empfehlen.	<input type="checkbox"/>				
Ich freue mich auf die nächste Veranstaltung der Workshop-Reihe.	<input type="checkbox"/>				
Wie zufrieden sind Sie insgesamt gesehen... ...mit den Inhalten und der Qualität dieser Veranstaltung?	gar nicht zufrieden			sehr zufrieden	
	<input type="checkbox"/>				

8. Im Folgenden haben Sie die Möglichkeit für weitere Anmerkungen zur Präsenzveranstaltung. Gibt es etwas, was Ihnen besonders gut gefallen hat?

Ja, und zwar _____

9. Haben Sie Anregungen oder Verbesserungsvorschläge für die Zukunft?

Ja, und zwar _____

Abschließend interessiert uns Ihre Meinung zur Selbstlernphase und dem Studienbrief.

10. Wie viele Stunden haben Sie ungefähr für die Bearbeitung des Studienbriefs aufgewendet?

_____ Stunden

11. Wie haben Sie den Studienbrief bearbeitet?

am Stück

verteilt auf mehrere Gelegenheiten

12. Inwiefern haben Sie...

	gar nicht		zur Hälfte		vollständig
...den Studienbrief gelesen?	<input type="checkbox"/>				
...die Übungen ausprobiert?	<input type="checkbox"/>				
...die Rekapitulationsfragen beantwortet?	<input type="checkbox"/>				

13. Wie beurteilen Sie die Inhalte und die Gestaltung des Studienbriefs?

	trifft nicht zu		trifft voll zu			kann ich nicht beurteilen
Der Studienbrief hat zu meinem Interesse am Thema beigetragen.	<input type="checkbox"/>					
Der Studienbrief war sinnvoll gegliedert (Text, Informationsboxen, Tabellen,...).	<input type="checkbox"/>					
Der Studienbrief war verständlich geschrieben.	<input type="checkbox"/>					
Der Studienbrief hat mich angemessen auf die Präsenzveranstaltung vorbereitet.	<input type="checkbox"/>					
Die vermittelten Inhalte waren interessant.	<input type="checkbox"/>					
Praxisbezug und Anwendungsmöglichkeiten der Inhalte wurden deutlich.	<input type="checkbox"/>					
Der behandelte Stoff knüpfte an meine bisherigen Erfahrungen und meinen bisherigen Wissensstand an.	<input type="checkbox"/>					
Der Studienbrief hat mich in die Lage versetzt, die Inhalte selbstständig zu vertiefen.	<input type="checkbox"/>					
Die Übungen haben mir geholfen, den Stoff zu verstehen und anzuwenden.	<input type="checkbox"/>					
Die Rekapitulationsfragen haben mir geholfen, meinen Wissenstand zu überprüfen.	<input type="checkbox"/>					
Die Hinweise auf weiterführende Informationen waren nützlich.	<input type="checkbox"/>					
Das Layout (Text-Bild-Verhältnis, farbliche Gestaltung,...) des Studienbriefs habe ich als ansprechend empfunden.	<input type="checkbox"/>					
Die Bearbeitung des Studienbriefs hat Spaß gemacht.	<input type="checkbox"/>					
Ich bin mit der Bearbeitung des Studienbriefs gut zurechtgekommen.	<input type="checkbox"/>					

Wie zufrieden sind Sie insgesamt gesehen...

...mit den **Inhalten** des Studienbriefs?

...mit der **Gestaltung** des Studienbriefs?

gar nicht
zufrieden

sehr
zufrieden

kann ich nicht
beurteilen

<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/>						

14. Im Folgenden haben Sie die Möglichkeit für weitere Anmerkungen zum Studienbrief. Gibt es etwas, was Ihnen besonders gut gefallen hat?

Ja, und zwar _____

15. Haben Sie Anregungen oder Verbesserungsvorschläge für die Zukunft? (Gab es z. B. Kapitel, Passagen, Übungen etc., die unverständlich waren?)

Ja, und zwar _____

Zum Abschluss möchten wir Sie bitten, noch kurz Fragen zu Ihrer Person und zu dem Fragebogen zu beantworten.

16. Wie alt sind Sie?

_____ Jahre

17. Sind Sie...?

weiblich

männlich

18. Wie ist Ihre derzeitige Erwerbssituation? Sind Sie...?

Student/Studentin

zur Zeit arbeitslos

vollzeiterwerbstätig (mit mind. 35 Stunden pro Woche)

erwerbsunfähig

teilzeiterwerbstätig (mit weniger als 35 Stunden pro Woche)

anderes, und zwar

selbstständig

19. Wie beurteilen Sie den Fragebogen?

trifft nicht
zu

trifft voll
zu

Die Fragen und Aussagen in diesem Fragebogen sind klar und verständlich formuliert.

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Der Fragebogen deckt die mir wichtigsten Aspekte ausreichend ab.

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

**Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Ihre Mithilfe schätzen wir sehr.
Wenn Sie möchten, können Sie uns an dieser Stelle gerne noch etwas zur Workshop-Reihe des geplanten
Weiterbildungsstudiums Zukunftsmarkt 65plus mitteilen.**

Befragung zur Workshop-Reihe Zukunftsmarkt 65plus Veranstaltung: Unternehmerische Kompetenzen

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer,

auch in Hinblick auf die Weiterentwicklung der einzelnen Veranstaltungen ist uns Ihre Meinung sehr wichtig. Bitte nehmen Sie sich daher etwas Zeit, um die folgenden Fragen zur Präsenzveranstaltung und zum zugehörigen Studienbrief der Veranstaltung zu beantworten.

Die Teilnahme ist wie immer **freiwillig** und Ihre Angaben werden **nicht im Zusammenhang mit Ihrem Namen** gespeichert und ausgewertet. Die meisten Fragen können Sie durch **Ankreuzen des zutreffenden Kästchens** beantworten. Nutzen Sie bei offenen Fragen bitte **Stichpunkte** (nach Möglichkeit in **Druckschrift**). Es gibt keine richtige oder falsche Antwort, sondern es zählt **Ihre persönliche Meinung**.

Schreiben Sie bitte keinen Namen auf den Fragebogen, sondern verwenden Sie Ihren Personen-Code:

--	--	--	--	--

Personen-Code: 1. Buchstabe des Geburtsorts, 2. Buchstabe des Vornamens, 3. Buchstabe des Nachnamens sowie jeweils die letzte Ziffer des Geburtstags und -monats. Beispiel für die aus Halle (1. Stelle) stammende Anja Krüger (2. und 3. Stelle), geb. am 26.03.1995 (4. und 5. Stelle des Codes): **HNÜ63**

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Zunächst sind wir an Ihren Eindrücken in Hinblick auf die gesamte Lerneinheit „Unternehmerische Kompetenzen“ (d. h. die Selbstlernphase mit Studienbrief und die Präsenzphase) interessiert.

1. Bitte treffen Sie zunächst einige zusammenfassende Einschätzungen.

Wie gut fühlten Sie sich...	gar nicht					umfassend				
... über die Ziele der Einheit „Unternehmerische Kompetenzen“ informiert.	<input type="checkbox"/>									
... über den Ablauf der Einheit „Unternehmerische Kompetenzen“ informiert.	<input type="checkbox"/>									
... über die Anforderungen der Einheit „Unternehmerische Kompetenzen“ informiert.	<input type="checkbox"/>									
... während der Einheit „Unternehmerische Kompetenzen“ betreut.	<input type="checkbox"/>									
Wie zufrieden sind Sie insgesamt gesehen...	gar nicht zufrieden					sehr zufrieden				
... mit der Organisation der Einheit „Unternehmerische Kompetenzen“?	<input type="checkbox"/>									

Gibt es etwas, dass Sie sich in Bezug auf die Organisation und Betreuung während der Lerneinheit „Unternehmerische Kompetenzen“ gewünscht hätten?

Ja, und zwar _____

2. Wie würden Sie folgende Punkte beurteilen? Waren diese zu gering, genau richtig oder zu groß?

	zu gering		genau richtig	zu groß	
Der Umfang der Präsenzveranstaltung (2x 5 Stunden) war...	<input type="checkbox"/>				
Die Gruppengröße der Teilnehmenden war...	<input type="checkbox"/>				
Das fachliche Niveau der Präsenzveranstaltung war...	<input type="checkbox"/>				
Der Umfang des Studienbriefs war für das Thema...	<input type="checkbox"/>				
Die Zeit für die Bearbeitung des Studienbriefs war...	<input type="checkbox"/>				
Das fachliche Niveau des Studienbriefs war...	<input type="checkbox"/>				

3. Wie beurteilen Sie die im Rahmen der Lerneinheit erworbenen Kompetenzen und das vermittelte Wissen?

Aufgrund der Lerneinheit...	trifft nicht zu					trifft voll zu	
... kann ich wichtige Begriffe/Sachverhalte zu dem Thema wiedergeben.	<input type="checkbox"/>						
... kann ich einen Überblick über das behandelte Thema geben.	<input type="checkbox"/>						
... kann ich behandelte, komplizierte Sachverhalte anschaulich darstellen.	<input type="checkbox"/>						
... sehe ich mich nun in der Lage, eine typische Fragestellung des behandelten Gegenstandsbereichs zu bearbeiten.	<input type="checkbox"/>						
Das im Rahmen der Lerneinheit erworbene Wissen...	trifft nicht zu					trifft voll zu	
... ist nützlich für meinen (beruflichen) Alltag.	<input type="checkbox"/>						
... kann ich bei der Planung und Gestaltung von Angeboten für Seniorinnen und Senioren anwenden.	<input type="checkbox"/>						

Im Folgenden möchten wir noch einmal genauer auf die zweitägige Präsenzphase eingehen.

4. Wie würden Sie die Rahmenbedingungen der Präsenzveranstaltung beurteilen?

	trifft nicht zu					trifft voll zu	
Die räumlichen Gegebenheiten (Größe, Qualität, Lage,...) waren für diese Veranstaltung ausreichend.	<input type="checkbox"/>						
Die Ausstattung (Medien, Technik,...) war für diese Veranstaltung angemessen.	<input type="checkbox"/>						
Die Veranstaltung fand in einem angemessenen zeitlichen Rahmen (Termin und Uhrzeit) statt.	<input type="checkbox"/>						

Wie zufrieden sind Sie insgesamt gesehen...	gar nicht zufrieden				sehr zufrieden
...mit den Rahmenbedingungen dieser Veranstaltung?	<input type="checkbox"/>				

5. Wie bewerten Sie die Rolle des Dozenten der Präsenzveranstaltung?

Der Dozent...	trifft nicht zu				trifft voll zu
... hat eine anregende Arbeitsatmosphäre geschaffen.	<input type="checkbox"/>				
... stand bei Bedarf für Rückfragen und weitere Hilfestellungen zur Verfügung.	<input type="checkbox"/>				
... hat inhaltliche Anregungen und Fragen der Teilnehmenden aufgegriffen.	<input type="checkbox"/>				
... ermutigte die Teilnehmenden, eigene Erfahrungen in die Veranstaltung einzubringen.	<input type="checkbox"/>				
... ermutigte die Teilnehmenden, die Inhalte in Bezug auf eigene Ziele und (berufliche) Erfahrungen zu reflektieren.	<input type="checkbox"/>				
... hat ausreichende Möglichkeiten für einen offenen, gemeinsamen Austausch geschaffen.	<input type="checkbox"/>				
... ordnete Einzelaspekte in einen thematischen Gesamtzusammenhang.	<input type="checkbox"/>				

Wie zufrieden sind Sie insgesamt gesehen...	gar nicht zufrieden				sehr zufrieden
... mit dem Beitrag des Dozenten dieser Veranstaltung?	<input type="checkbox"/>				

6. Falls im Rahmen der Präsenzveranstaltung Aufgaben, praktische Übungen, Gruppenarbeiten o. ä. durchgeführt wurden, wie würden Sie diese beurteilen?

	trifft nicht zu				trifft voll zu	es gab keine Aufgaben o.ä.
Die Aufgaben, Übungen etc. waren verständlich formuliert.	<input type="checkbox"/>					
Die Aufgaben, Übungen etc. waren von angemessenem Schwierigkeitsgrad.	<input type="checkbox"/>					
Die Anzahl von Aufgaben, Übungen etc. war angemessen.	<input type="checkbox"/>					
Die Aufgaben, Übungen etc. ermöglichten, die mir wichtigsten Aspekte zu vertiefen.	<input type="checkbox"/>					
Die Teilnehmenden wurden angemessen bei der Bearbeitung der Aufgaben, Übungen etc. unterstützt.	<input type="checkbox"/>					
Die Ergebnisse und Lösungen wurden ausführlich ausgewertet.	<input type="checkbox"/>					
Auf Ergebnisse wurde so eingegangen, dass aus Fehlern gelernt werden konnte.	<input type="checkbox"/>					

7. Wie beurteilen Sie die Inhalte und die Qualität der Präsenzveranstaltung?

	trifft nicht zu			trifft voll zu	
Die Veranstaltung hat zu meinem Interesse am Thema beigetragen.	<input type="checkbox"/>				
Die Veranstaltungszeit war sinnvoll eingeteilt (z. B. in Bezug auf Klärung von Fragen, Diskussionen, Übungen...).	<input type="checkbox"/>				
Die Inhalte aus dem Studienbrief wurden angemessen aufgegriffen und vertieft.	<input type="checkbox"/>				
Fragen, die während der Bearbeitung des Studienbriefs entstanden sind, wurden hinreichend geklärt.	<input type="checkbox"/>				
Die vermittelten Inhalte waren interessant.	<input type="checkbox"/>				
Praxisbezug und Anwendungsmöglichkeiten der Inhalte wurden deutlich.	<input type="checkbox"/>				
Der behandelte Stoff knüpfte an meine bisherigen Erfahrungen und meinen bisherigen Wissensstand an.	<input type="checkbox"/>				
Die Veranstaltung hat mich in die Lage versetzt, die Inhalte selbstständig zu vertiefen.	<input type="checkbox"/>				
Ich würde anderen den Besuch dieser Veranstaltung empfehlen.	<input type="checkbox"/>				
Ich freue mich auf die nächste Veranstaltung der Workshop-Reihe.	<input type="checkbox"/>				
Wie zufrieden sind Sie insgesamt gesehen... ...mit den Inhalten und der Qualität dieser Veranstaltung?	gar nicht zufrieden			sehr zufrieden	
	<input type="checkbox"/>				

8. Im Folgenden haben Sie die Möglichkeit für weitere Anmerkungen zur Präsenzveranstaltung. Gibt es etwas, was Ihnen besonders gut gefallen hat?

Ja, und zwar _____

9. Haben Sie Anregungen oder Verbesserungsvorschläge für die Zukunft?

Ja, und zwar _____

Abschließend interessiert uns Ihre Meinung zur Selbstlernphase und dem Studienbrief.

10. Wie viele Stunden haben Sie ungefähr für die Bearbeitung des Studienbriefs aufgewendet?

_____ Stunden

11. Wie haben Sie den Studienbrief bearbeitet?

am Stück

verteilt auf mehrere Gelegenheiten

12. Inwiefern haben Sie...

	gar nicht		zur Hälfte		vollständig
...den Studienbrief gelesen?	<input type="checkbox"/>				
...die Übungen ausprobiert?	<input type="checkbox"/>				
...die Rekapitulationsfragen beantwortet?	<input type="checkbox"/>				

13. Wie beurteilen Sie die Inhalte und die Gestaltung des Studienbriefs?

	trifft nicht zu		trifft voll zu			kann ich nicht beurteilen
Der Studienbrief hat zu meinem Interesse am Thema beigetragen.	<input type="checkbox"/>					
Der Studienbrief war sinnvoll gegliedert (Text, Informationsboxen, Tabellen, ...).	<input type="checkbox"/>					
Der Studienbrief war verständlich geschrieben.	<input type="checkbox"/>					
Der Studienbrief hat mich angemessen auf die Präsenzveranstaltung vorbereitet.	<input type="checkbox"/>					
Die vermittelten Inhalte waren interessant.	<input type="checkbox"/>					
Praxisbezug und Anwendungsmöglichkeiten der Inhalte wurden deutlich.	<input type="checkbox"/>					
Der behandelte Stoff knüpfte an meine bisherigen Erfahrungen und meinen bisherigen Wissensstand an.	<input type="checkbox"/>					
Der Studienbrief hat mich in die Lage versetzt, die Inhalte selbstständig zu vertiefen.	<input type="checkbox"/>					
Die Übungen haben mir geholfen, den Stoff zu verstehen und anzuwenden.	<input type="checkbox"/>					
Die Rekapitulationsfragen haben mir geholfen, meinen Wissenstand zu überprüfen.	<input type="checkbox"/>					
Die Hinweise auf weiterführende Informationen waren nützlich.	<input type="checkbox"/>					
Das Layout (Text-Bild-Verhältnis, farbliche Gestaltung,...) des Studienbriefs habe ich als ansprechend empfunden.	<input type="checkbox"/>					
Die Bearbeitung des Studienbriefs hat Spaß gemacht.	<input type="checkbox"/>					
Ich bin mit der Bearbeitung des Studienbriefs gut zurechtgekommen.	<input type="checkbox"/>					

Wie zufrieden sind Sie insgesamt gesehen...

...mit den **Inhalten** des Studienbriefs?

...mit der **Gestaltung** des Studienbriefs?

gar nicht
zufrieden

sehr
zufrieden

kann ich nicht
beurteilen

<input type="checkbox"/>					
<input type="checkbox"/>					

14. Im Folgenden haben Sie die Möglichkeit für weitere Anmerkungen zum Studienbrief. Gibt es etwas, was Ihnen besonders gut gefallen hat?

Ja, und zwar _____

15. Haben Sie Anregungen oder Verbesserungsvorschläge für die Zukunft? (Gab es z. B. Kapitel, Passagen, Übungen etc., die unverständlich waren?)

Ja, und zwar _____

Zum Abschluss möchten wir Sie bitten, noch kurz Fragen zu Ihrer Person und zu dem Fragebogen zu beantworten.

16. Wie alt sind Sie?

_____ Jahre

17. Sind Sie...?

weiblich

männlich

18. Wie ist Ihre derzeitige Erwerbssituation? Sind Sie...?

Student/Studentin

zur Zeit arbeitslos

vollzeiterwerbstätig (mit mind. 35 Stunden pro Woche)

erwerbsunfähig

teilzeiterwerbstätig (mit weniger als 35 Stunden pro Woche)

anderes, und zwar

selbstständig

19. Wie beurteilen Sie den Fragebogen?

trifft nicht
zu

trifft voll
zu

Die Fragen und Aussagen in diesem Fragebogen sind klar und verständlich formuliert.

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Der Fragebogen deckt die mir wichtigsten Aspekte ausreichend ab.

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

**Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Ihre Mithilfe schätzen wir sehr.
Wenn Sie möchten, können Sie uns an dieser Stelle gerne noch etwas zur Workshop-Reihe des geplanten
Weiterbildungsstudiums Zukunftsmarkt 65plus mitteilen.**

Befragung zur Workshop-Reihe Zukunftsmarkt 65plus Veranstaltung: Bewegung und Training

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer,

auch in Hinblick auf die Weiterentwicklung der einzelnen Veranstaltungen ist uns Ihre Meinung sehr wichtig. Bitte nehmen Sie sich daher etwas Zeit, um die folgenden Fragen zur Präsenzveranstaltung und zum zugehörigen Studienbrief der Veranstaltung zu beantworten.

Die Teilnahme ist wie immer **freiwillig** und Ihre Angaben werden **nicht im Zusammenhang mit Ihrem Namen** gespeichert und ausgewertet. Die meisten Fragen können Sie durch **Ankreuzen des zutreffenden Kästchens** beantworten. Nutzen Sie bei offenen Fragen bitte **Stichpunkte** (nach Möglichkeit in **Druckschrift**). Es gibt keine richtige oder falsche Antwort, sondern es zählt **Ihre persönliche Meinung**.

Schreiben Sie bitte keinen Namen auf den Fragebogen, sondern verwenden Sie Ihren Personen-Code:

--	--	--	--	--

Personen-Code: 1. Buchstabe des Geburtsorts, 2. Buchstabe des Vornamens, 3. Buchstabe des Nachnamens sowie jeweils die letzte Ziffer des Geburtstags und -monats. Beispiel für die aus **H**alle (1. Stelle) stammende **A**nja **K**rüger (2. und 3. Stelle), geb. am **26.03.1995** (4. und 5. Stelle des Codes): **HNÜ63**

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Zunächst sind wir an Ihren Eindrücken in Hinblick auf die gesamte Lerneinheit „Bewegung und Training“ (d. h. die Selbstlernphase mit Studienbrief und die Präsenzphase) interessiert.

1. Bitte treffen Sie zunächst einige zusammenfassende Einschätzungen.

Wie gut fühlten Sie sich...	gar nicht					umfassend				
... über die Ziele der Einheit „Bewegung und Training“ informiert.	<input type="checkbox"/>									
... über den Ablauf der Einheit „Bewegung und Training“ informiert.	<input type="checkbox"/>									
... über die Anforderungen der Einheit „Bewegung und Training“ informiert.	<input type="checkbox"/>									
... während der Einheit „Bewegung und Training“ betreut.	<input type="checkbox"/>									
Wie zufrieden sind Sie insgesamt gesehen...	gar nicht zufrieden					sehr zufrieden				
...mit der Organisation der Einheit „Bewegung und Training“?	<input type="checkbox"/>									

Gibt es etwas, dass Sie sich in Bezug auf die Organisation und Betreuung während der Lerneinheit „Bewegung und Training“ gewünscht hätten?

Ja, und zwar _____

2. Wie würden Sie folgende Punkte beurteilen? Waren diese zu gering, genau richtig oder zu groß?

	zu gering		genau richtig	zu groß	
Der Umfang der Präsenzveranstaltung (2x 5 Stunden) war...	<input type="checkbox"/>				
Die Gruppengröße der Teilnehmenden war...	<input type="checkbox"/>				
Das fachliche Niveau der Präsenzveranstaltung war...	<input type="checkbox"/>				
Der Umfang des Studienbriefs war für das Thema...	<input type="checkbox"/>				
Die Zeit für die Bearbeitung des Studienbriefs war...	<input type="checkbox"/>				
Das fachliche Niveau des Studienbriefs war...	<input type="checkbox"/>				

3. Wie beurteilen Sie die im Rahmen der Lerneinheit erworbenen Kompetenzen und das vermittelte Wissen?

Aufgrund der Lerneinheit...	trifft nicht zu			trifft voll zu	
... kann ich wichtige Begriffe/Sachverhalte zu dem Thema wiedergeben.	<input type="checkbox"/>				
... kann ich einen Überblick über das behandelte Thema geben.	<input type="checkbox"/>				
... kann ich behandelte, komplizierte Sachverhalte anschaulich darstellen.	<input type="checkbox"/>				
... sehe ich mich nun in der Lage, eine typische Fragestellung des behandelten Gegenstandsbereichs zu bearbeiten.	<input type="checkbox"/>				
Das im Rahmen der Lerneinheit erworbene Wissen...	trifft nicht zu			trifft voll zu	
... ist nützlich für meinen (beruflichen) Alltag.	<input type="checkbox"/>				
... kann ich bei der Planung und Gestaltung von Angeboten für Seniorinnen und Senioren anwenden.	<input type="checkbox"/>				

Im Folgenden möchten wir noch einmal genauer auf die zweitägige Präsenzphase eingehen.

4. Wie würden Sie die Rahmenbedingungen der Präsenzveranstaltung beurteilen?

	trifft nicht zu			trifft voll zu	
Die räumlichen Gegebenheiten (Größe, Qualität, Lage,...) waren für diese Veranstaltung ausreichend.	<input type="checkbox"/>				
Die Ausstattung (Medien, Technik,...) war für diese Veranstaltung angemessen.	<input type="checkbox"/>				
Die Veranstaltung fand in einem angemessenen zeitlichen Rahmen (Termin und Uhrzeit) statt.	<input type="checkbox"/>				

Wie zufrieden sind Sie insgesamt gesehen...	gar nicht zufrieden			sehr zufrieden		
...mit den Rahmenbedingungen dieser Veranstaltung?	<input type="checkbox"/>					

5. Wie bewerten Sie die Rolle der Dozentin der Präsenzveranstaltung?

Die Dozentin...	trifft nicht zu			trifft voll zu		
... hat eine anregende Arbeitsatmosphäre geschaffen.	<input type="checkbox"/>					
... stand bei Bedarf für Rückfragen und weitere Hilfestellungen zur Verfügung.	<input type="checkbox"/>					
... hat inhaltliche Anregungen und Fragen der Teilnehmenden aufgegriffen.	<input type="checkbox"/>					
... ermutigte die Teilnehmenden, eigene Erfahrungen in die Veranstaltung einzubringen.	<input type="checkbox"/>					
... ermutigte die Teilnehmenden, die Inhalte in Bezug auf eigene Ziele und (berufliche) Erfahrungen zu reflektieren.	<input type="checkbox"/>					
... hat ausreichende Möglichkeiten für einen offenen, gemeinsamen Austausch geschaffen.	<input type="checkbox"/>					
... ordnete Einzelaspekte in einen thematischen Gesamtzusammenhang.	<input type="checkbox"/>					

Wie zufrieden sind Sie insgesamt gesehen...	gar nicht zufrieden			sehr zufrieden		
... mit dem Beitrag der Dozentin dieser Veranstaltung?	<input type="checkbox"/>					

6. Falls im Rahmen der Präsenzveranstaltung Aufgaben, praktische Übungen, Gruppenarbeiten o. ä. durchgeführt wurden, wie würden Sie diese beurteilen?

	trifft nicht zu			trifft voll zu			es gab keine Aufgaben o.ä.
Die Aufgaben, Übungen etc. waren verständlich formuliert.	<input type="checkbox"/>						
Die Aufgaben, Übungen etc. waren von angemessenem Schwierigkeitsgrad.	<input type="checkbox"/>						
Die Anzahl von Aufgaben, Übungen etc. war angemessen.	<input type="checkbox"/>						
Die Aufgaben, Übungen etc. ermöglichten, die mir wichtigsten Aspekte zu vertiefen.	<input type="checkbox"/>						
Die Teilnehmenden wurden angemessen bei der Bearbeitung der Aufgaben, Übungen etc. unterstützt.	<input type="checkbox"/>						
Die Ergebnisse und Lösungen wurden ausführlich ausgewertet.	<input type="checkbox"/>						
Auf Ergebnisse wurde so eingegangen, dass aus Fehlern gelernt werden konnte.	<input type="checkbox"/>						

7. Wie beurteilen Sie die Inhalte und die Qualität der Präsenzveranstaltung?

	trifft nicht zu			trifft voll zu	
Die Veranstaltung hat zu meinem Interesse am Thema beigetragen.	<input type="checkbox"/>				
Die Veranstaltungszeit war sinnvoll eingeteilt (z. B. in Bezug auf Klärung von Fragen, Diskussionen, Übungen,...).	<input type="checkbox"/>				
Die Inhalte aus dem Studienbrief wurden angemessen aufgegriffen und vertieft.	<input type="checkbox"/>				
Fragen, die während der Bearbeitung des Studienbriefs entstanden sind, wurden hinreichend geklärt.	<input type="checkbox"/>				
Die vermittelten Inhalte waren interessant.	<input type="checkbox"/>				
Praxisbezug und Anwendungsmöglichkeiten der Inhalte wurden deutlich.	<input type="checkbox"/>				
Der behandelte Stoff knüpfte an meine bisherigen Erfahrungen und meinen bisherigen Wissensstand an.	<input type="checkbox"/>				
Die Veranstaltung hat mich in die Lage versetzt, die Inhalte selbstständig zu vertiefen.	<input type="checkbox"/>				
Ich würde anderen den Besuch dieser Veranstaltung empfehlen.	<input type="checkbox"/>				
Ich freue mich auf die nächste Veranstaltung der Workshop-Reihe.	<input type="checkbox"/>				
Wie zufrieden sind Sie insgesamt gesehen... ...mit den Inhalten und der Qualität dieser Veranstaltung?	gar nicht zufrieden			sehr zufrieden	
	<input type="checkbox"/>				

8. Im Folgenden haben Sie die Möglichkeit für weitere Anmerkungen zur Präsenzveranstaltung. Gibt es etwas, was Ihnen besonders gut gefallen hat?

Ja, und zwar _____

9. Haben Sie Anregungen oder Verbesserungsvorschläge für die Zukunft?

Ja, und zwar _____

Abschließend interessiert uns Ihre Meinung zur Selbstlernphase und dem Studienbrief.

10. Wie viele Stunden haben Sie ungefähr für die Bearbeitung des Studienbriefs aufgewendet?

_____ Stunden

11. Wie haben Sie den Studienbrief bearbeitet?

am Stück

verteilt auf mehrere Gelegenheiten

12. Inwiefern haben Sie...

	gar nicht		zur Hälfte		vollständig
...den Studienbrief gelesen?	<input type="checkbox"/>				
...die Übungen ausprobiert?	<input type="checkbox"/>				
...die Rekapitulationsfragen beantwortet?	<input type="checkbox"/>				

13. Wie beurteilen Sie die Inhalte und die Gestaltung des Studienbriefs?

	trifft nicht zu		trifft voll zu			kann ich nicht beurteilen
Der Studienbrief hat zu meinem Interesse am Thema beigetragen.	<input type="checkbox"/>					
Der Studienbrief war sinnvoll gegliedert (Text, Informationsboxen, Tabellen, ...).	<input type="checkbox"/>					
Der Studienbrief war verständlich geschrieben.	<input type="checkbox"/>					
Der Studienbrief hat mich angemessen auf die Präsenzveranstaltung vorbereitet.	<input type="checkbox"/>					
Die vermittelten Inhalte waren interessant.	<input type="checkbox"/>					
Praxisbezug und Anwendungsmöglichkeiten der Inhalte wurden deutlich.	<input type="checkbox"/>					
Der behandelte Stoff knüpfte an meine bisherigen Erfahrungen und meinen bisherigen Wissensstand an.	<input type="checkbox"/>					
Der Studienbrief hat mich in die Lage versetzt, die Inhalte selbstständig zu vertiefen.	<input type="checkbox"/>					
Die Übungen haben mir geholfen, den Stoff zu verstehen und anzuwenden.	<input type="checkbox"/>					
Die Rekapitulationsfragen haben mir geholfen, meinen Wissenstand zu überprüfen.	<input type="checkbox"/>					
Die Hinweise auf weiterführende Informationen waren nützlich.	<input type="checkbox"/>					
Das Layout (Text-Bild-Verhältnis, farbliche Gestaltung,...) des Studienbriefs habe ich als ansprechend empfunden.	<input type="checkbox"/>					
Die Bearbeitung des Studienbriefs hat Spaß gemacht.	<input type="checkbox"/>					
Ich bin mit der Bearbeitung des Studienbriefs gut zurechtgekommen.	<input type="checkbox"/>					

Wie zufrieden sind Sie insgesamt gesehen...

...mit den **Inhalten** des Studienbriefs?

...mit der **Gestaltung** des Studienbriefs?

gar nicht
zufrieden

sehr
zufrieden

kann ich nicht
beurteilen

<input type="checkbox"/>					
<input type="checkbox"/>					

14. Im Folgenden haben Sie die Möglichkeit für weitere Anmerkungen zum Studienbrief. Gibt es etwas, was Ihnen besonders gut gefallen hat?

Ja, und zwar _____

15. Haben Sie Anregungen oder Verbesserungsvorschläge für die Zukunft? (Gab es z. B. Kapitel, Passagen, Übungen etc., die unverständlich waren?)

Ja, und zwar _____

Zum Abschluss möchten wir Sie bitten, noch kurz Fragen zu Ihrer Person und zu dem Fragebogen zu beantworten.

16. Wie alt sind Sie?

_____ Jahre

17. Sind Sie ...?

weiblich

männlich

18. Wie ist Ihre derzeitige Erwerbssituation? Sind Sie...?

Student/Studentin

zur Zeit arbeitslos

vollzeiterwerbstätig (mit mind. 35 Stunden pro Woche)

erwerbsunfähig

teilzeiterwerbstätig (mit weniger als 35 Stunden pro Woche)

anderes, und zwar

selbstständig

19. Wie beurteilen Sie den Fragebogen?

trifft nicht
zu

trifft voll
zu

Die Fragen und Aussagen in diesem Fragebogen sind klar und verständlich formuliert.

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Der Fragebogen deckt die mir wichtigsten Aspekte ausreichend ab.

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

**Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Ihre Mithilfe schätzen wir sehr.
Wenn Sie möchten, können Sie uns an dieser Stelle gerne noch etwas zur Workshop-Reihe des geplanten
Weiterbildungsstudiums Zukunftsmarkt 65plus mitteilen.**

Befragung zur Workshop-Reihe Zukunftsmarkt 65plus Angebote für Senioren und Seniorinnen entwickeln und umsetzen

Liebe Lehrende, lieber Lehrender,

herzlichen Dank für die Gestaltung der Präsenzveranstaltung im Rahmen unserer Workshop-Reihe. Da wir uns derzeit in der Erprobungsphase für unser geplantes Studienangebot befinden, ist uns Ihre Rückmeldung zum Ablauf der Veranstaltung sehr wichtig. Wir würden uns daher sehr freuen, wenn Sie sich die Zeit nehmen, um uns die folgenden Fragen zu Ihrer Veranstaltung zu beantworten.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

1. Bitte treffen Sie zunächst einige zusammenfassende Einschätzungen.

Wie gut fühlten Sie sich....	gar nicht			umfassend	
...über die Ziele der der Veranstaltung informiert.	<input type="checkbox"/>				
...über den Ablauf der Veranstaltung informiert.	<input type="checkbox"/>				
...über die Anforderungen der Veranstaltung informiert.	<input type="checkbox"/>				
...über die Teilnehmenden der Veranstaltung informiert.	<input type="checkbox"/>				
...während der Vorbereitung auf Ihre Veranstaltung betreut.	<input type="checkbox"/>				
...während Ihrer Veranstaltung betreut.	<input type="checkbox"/>				
Wie zufrieden sind Sie insgesamt gesehen...	gar nicht zufrieden			sehr zufrieden	
...mit der Organisation der Veranstaltung?	<input type="checkbox"/>				

Gibt es etwas, dass Sie sich in Bezug auf die Organisation und Betreuung vor und während Ihrer Veranstaltung noch gewünscht hätten?

Ja, und zwar _____

2. Wie würden Sie folgende Punkte beurteilen? Waren diese zu gering, genau richtig oder zu groß?

	zu gering		genau richtig	zu groß	
Der Umfang der Präsenzveranstaltung (2x 5 Stunden) war...	<input type="checkbox"/>				
Die Gruppengröße der Teilnehmenden war...	<input type="checkbox"/>				
Das fachliche Niveau der Präsenzveranstaltung war....	<input type="checkbox"/>				

3. Wie würden Sie die Rahmenbedingungen der Präsenzveranstaltung beurteilen?

	trifft nicht zu			trifft voll zu	
Die räumlichen Gegebenheiten (Größe, Qualität, Lage,...) waren für diese Veranstaltung ausreichend.	<input type="checkbox"/>				
Die Ausstattung (Medien, Technik,...) war für diese Veranstaltung angemessen.	<input type="checkbox"/>				
Die Veranstaltung fand in einem angemessenen zeitlichen Rahmen (Termin und Uhrzeit) statt.	<input type="checkbox"/>				
Wie zufrieden sind Sie insgesamt gesehen... ...mit den Rahmenbedingungen dieser Veranstaltung?	gar nicht zufrieden			sehr zufrieden	
	<input type="checkbox"/>				

4. Wie bewerten Sie den Beitrag der Teilnehmenden der Workshop-Reihe?

	trifft nicht zu			trifft voll zu	
Die meisten Teilnehmenden der Präsenzveranstaltung... ...waren durch den Studienbrief angemessen auf die Veranstaltung vorbereitet.	<input type="checkbox"/>				
...beteiligen sich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung.	<input type="checkbox"/>				
...verfolgen die Veranstaltung aufmerksam und mit Interesse.	<input type="checkbox"/>				
Wie zufrieden sind Sie insgesamt gesehen... ...mit dem Beitrag der Teilnehmenden dieser Veranstaltung?	gar nicht zufrieden			sehr zufrieden	
	<input type="checkbox"/>				

5. Wie beurteilen Sie die Inhalte und die Qualität der Präsenzveranstaltung?

	trifft nicht zu			trifft voll zu	
Die Veranstaltung hat zum Interesse der Teilnehmenden am Thema beigetragen.	<input type="checkbox"/>				
Die Veranstaltungszeit war sinnvoll eingeteilt (z. B. in Bezug auf Klärung von Fragen, Diskussionen, Übungen,...).	<input type="checkbox"/>				
Die Inhalte aus dem Studienbrief wurden angemessen aufgegriffen und vertieft.	<input type="checkbox"/>				
Fragen, die während der Bearbeitung des Studienbriefs entstanden sind, wurden hinreichend geklärt.	<input type="checkbox"/>				
Praxisbezug und Anwendungsmöglichkeiten der Inhalte wurden deutlich.	<input type="checkbox"/>				
Der behandelte Stoff knüpfte an den bisherigen Erfahrungen und dem bisherigen Wissensstand der Teilnehmenden an.	<input type="checkbox"/>				
Die Veranstaltung hat die Teilnehmenden in die Lage versetzt, die Inhalte selbstständig zu vertiefen.	<input type="checkbox"/>				
Wie zufrieden sind Sie insgesamt gesehen... ...mit den Inhalten und der Qualität dieser Veranstaltung?	gar nicht zufrieden			sehr zufrieden	
	<input type="checkbox"/>				

6. Aufgrund des Studienformats ergeben sich besondere Herausforderungen für die Gestaltung von Präsenzsitzungen. Wie leicht fiel es Ihnen, Ihre Veranstaltung an die folgenden Herausforderungen anzupassen?

	gar nicht			sehr gut	
Heterogenität der Teilnehmenden (z. B. Personen aus unterschiedlichen Fach- und Altersbereichen)	<input type="checkbox"/>				
Ansprüche der Teilnehmenden an die Inhalte und Organisation	<input type="checkbox"/>				
Kombination von Selbststudium mit Studienbrief und vertiefender Präsenzveranstaltung („Flipped Classroom“)	<input type="checkbox"/>				
unterschiedliche Lernvoraussetzungen und Lernfortschritte	<input type="checkbox"/>				
Praxisorientierung und -transfer vermittelter Inhalte	<input type="checkbox"/>				
Anschlussfähigkeit des erworbenen Wissens an Ziele und Erfahrungen der Teilnehmenden	<input type="checkbox"/>				

7. Wie hilfreich fanden Sie folgende Punkte bei der inhaltlichen Vorbereitung der Präsenzveranstaltung?

	gar nicht hilfreich			sehr hilfreich		nicht in Anspruch genommen
Handreichung zur Gestaltung von Präsenzsitzungen	<input type="checkbox"/>					
Informationen über die Zusammensetzung und den Erwartungen der Teilnehmenden	<input type="checkbox"/>					
methodisch-didaktische Toolbox	<input type="checkbox"/>					
persönliche Gespräche mit den Studiumsverantwortlichen	<input type="checkbox"/>					

Gibt es Informationen und/oder Unterstützungsbedarfe, die Sie sich in Bezug auf die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung noch von uns gewünscht hätten?

Ja, und zwar _____

Im Folgenden haben Sie die Möglichkeit weitere Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge einzubringen.

8. Gab es etwas, was Ihnen besonders gut an dieser Veranstaltung gefallen hat (Teilnehmende, Inhalte,...)?

Ja, und zwar _____

9. Sind Probleme oder Schwierigkeiten aufgetreten?

Ja, und zwar _____

10. Haben Sie Anregungen oder Verbesserungsvorschläge für die Zukunft?

Ja, und zwar _____

11. Bitte beurteilen Sie abschließend diesen Fragebogen.

	trifft nicht zu			trifft voll zu	
Der Fragebogen deckt die mir wichtigsten Aspekte ausreichend ab.	<input type="checkbox"/>				
Die Fragen und Aussagen in diesem Fragebogen sind klar und verständlich formuliert.	<input type="checkbox"/>				

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Ihre Mithilfe schätzen wir sehr.

Wenn Sie möchten, können Sie uns an dieser Stelle gerne noch etwas zu Ihrer Veranstaltung und der Erprobung des Weiterbildungsstudiums *Zukunftsmarkt 65plus* mitteilen.

Befragung zur Workshop-Reihe Zukunftsmarkt 65plus Angebote für Senioren und Seniorinnen entwickeln und umsetzen

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer,

vielen Dank für Ihre Beteiligung an der Workshop-Reihe. Wir hoffen, Sie hatten viel Spaß und haben interessante Aspekte für sich und Ihre Arbeit mitnehmen können!

Zum Abschluss möchten wir Sie gern noch einmal zu Ihrer Zufriedenheit mit der Workshop-Reihe sowie zu Ihren Erwartungen an das geplante Weiterbildungsstudium befragen. Ihre Meinung ist uns sehr wichtig und trägt dazu bei, unser Weiterbildungsangebot zukünftig zu verbessern.

Die Teilnahme ist **freiwillig**. Ihre Angaben werden **nicht im Zusammenhang mit Ihrem Namen** gespeichert und ausgewertet. Die meisten Fragen können Sie durch **Ankreuzen** beantworten. Nutzen Sie bei offenen Fragen **Stichpunkte**. Es gibt keine richtige oder falsche Antwort, sondern es zählt **Ihre persönliche Meinung**.

Schreiben Sie bitte keinen Namen auf den Fragebogen, sondern verwenden Sie Ihren Personen-Code:

--	--	--	--	--

Der Personen-Code wird aus dem ersten Buchstaben Ihres Geburtsorts, dem zweiten Buchstaben Ihres Vornamens und dem dritten Buchstaben Ihres Nachnamens sowie den jeweils letzten Ziffern Ihres Geburtstags und Ihres Geburtsmonats gebildet. So lautet der Code für die aus Halle (1. Stelle) stammende Anja Krüger (2. und 3. Stelle), geb. am 26.03.1995 (4. und 5. Stelle des Codes): **HNÜ63**

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Zunächst sind wir an Ihrer Meinung zu der heutigen Abschlussveranstaltung der Workshop-Reihe interessiert.

1. Wie würden Sie folgende Punkte beurteilen? Waren diese zu gering, genau richtig oder zu groß?

	zu gering		genau richtig		zu groß
Die Gruppengröße der Teilnehmenden war...	<input type="checkbox"/>				
Der Umfang der Abschlussveranstaltung (3 Stunden) war...	<input type="checkbox"/>				
Das fachliche Niveau der Abschlussveranstaltung war....	<input type="checkbox"/>				
Der Umfang der Abschlussaufgabe war...	<input type="checkbox"/>				
Die Zeit für die Bearbeitung der Abschlussaufgabe war...	<input type="checkbox"/>				
Der Schwierigkeitsgrad der Abschlussaufgabe war...	<input type="checkbox"/>				

2. Wie beurteilen Sie die Inhalte der Abschlussveranstaltung?

	trifft nicht zu			trifft voll zu	
Die Veranstaltung hat zu meinem Interesse am Thema beigetragen.	<input type="checkbox"/>				
Die Veranstaltungszeit war sinnvoll eingeteilt.	<input type="checkbox"/>				
Es wurde eine motivierende Arbeitsatmosphäre geschaffen.	<input type="checkbox"/>				
Die Abschlussaufgabe und die Präsentation meiner Idee für ein Angebot 65plus haben mir ermöglicht, die mir wichtigsten Aspekte zu vertiefen.	<input type="checkbox"/>				
Die Präsentation meiner Idee für ein Angebot 65plus war eine hilfreiche Erfahrung.	<input type="checkbox"/>				
Die Präsentation meiner Idee für ein Angebot 65plus hat Spaß gemacht.	<input type="checkbox"/>				
Es wurden die einzelnen Themen der Workshop-Reihe angemessen zusammengeführt.	<input type="checkbox"/>				
Ich würde anderen den Besuch dieser Veranstaltung empfehlen.	<input type="checkbox"/>				
Und wie zufrieden sind Sie insgesamt gesehen...	gar nicht zufrieden			sehr zufrieden	
...mit den Inhalten und der Qualität der Abschlussveranstaltung?	<input type="checkbox"/>				

Gibt es etwas, was Sie sich in Bezug auf die Abschlussveranstaltung gewünscht hätten?

Ja, und zwar _____

Im Folgenden sind wir an Ihrer Meinung zur gesamten Workshop-Reihe interessiert.

3. Wie schätzen Sie die folgenden Aussagen in Bezug auf die gesamte Workshop-Reihe ein?

Wie gut fühlten Sie sich...	gar nicht			umfassend	
...über die Ziele der Workshop-Reihe informiert.	<input type="checkbox"/>				
...über den Ablauf der Workshop-Reihe informiert.	<input type="checkbox"/>				
...über die Anforderungen der Workshop-Reihe informiert.	<input type="checkbox"/>				
...während der Workshop-Reihe betreut.	<input type="checkbox"/>				
Wie zufrieden sind Sie insgesamt gesehen...	gar nicht zufrieden			sehr zufrieden	
...mit der Organisation der Workshop-Reihe?	<input type="checkbox"/>				

Gibt es etwas, dass Sie sich in Bezug auf die Organisation und Betreuung während Workshop-Reihe gewünscht hätten?

Ja, und zwar _____

4. Wie beurteilen Sie die im Rahmen der Workshop-Reihe erworbenen Kompetenzen und das vermittelte Wissen?

Aufgrund der Workshop-Reihe...	trifft nicht zu		trifft voll zu	
...kann ich wichtige Begriffe/Sachverhalte zu den behandelten Themen wiedergeben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...kann ich einen Überblick über die behandelten Themen geben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...kann ich behandelte, komplizierte Sachverhalte anschaulich darstellen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...sehe ich mich nun in der Lage, eine typische Fragestellung der behandelten Gegenstandsbereiche zu bearbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das im Rahmen der Workshop-Reihe erworbene Wissen...	trifft nicht zu		trifft voll zu	
...ist nützlich für meinen (beruflichen) Alltag.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...kann ich bei der Planung und Gestaltung von Angeboten für Seniorinnen und Senioren anwenden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Wie würden Sie Ihr eigenes Wissen bezüglich der folgenden Themen einschätzen?

	Alltagswissen		Grundlagenwissen		Expertenwissen
Grundlagen: medizinisch-klinische Aspekte des Alterns (u. a. sensorische, kognitive und emotionale Veränderungen; psychopathologische Störungen)	<input type="checkbox"/>				
Grundlagen: psychologische Aspekte des Alterns (u. a. Altersbilder und Altersstereotype)	<input type="checkbox"/>				
Grundlagen: soziologische Aspekte des Alterns (u. a. Lebenslagen, Übergänge)	<input type="checkbox"/>				
Grundlagen: Unternehmerische Kompetenz I (u. a. unternehmerische Aufgaben, Rechtsformwahl und Organisation, Finanzierung, Marketing, Businessplan)	<input type="checkbox"/>				
Grundlagen: Unternehmerische Kompetenz II (u. a. Rechnungswesen, Unternehmensbesteuerung, Gemeinnützigkeit, soziale Absicherung, Gründungsmanagement)	<input type="checkbox"/>				
Grundlagen: Recht (u. a. Wirtschafts-, Vertrags- & Arbeitsrecht, Personalwesen)	<input type="checkbox"/>				
Anwendungsfeld: Lernen Erwachsener	<input type="checkbox"/>				
Anwendungsfeld: Bewegung und Training	<input type="checkbox"/>				
Anwendungsfeld: Demenz	<input type="checkbox"/>				
Anwendungsfeld: Wohnen und Quartier	<input type="checkbox"/>				
Schlüsselqualifikationen: Gesprächsführung & Kommunikation	<input type="checkbox"/>				
Schlüsselqualifikationen: Präsentieren & wissenschaftl. Schreiben	<input type="checkbox"/>				

6. Wie würden Sie folgende Aussagen beurteilen? Wie sehr fühlen Sie sich in der Lage...?

Ich fühle mich in der Lage...	gar nicht					sehr				
...ein wissenschaftlich begründetes Konzept für ein zielgruppenspezifisches Angebot für die Generation 65plus zu entwickeln.	<input type="checkbox"/>									
...vermittelte wissenschaftliche Erkenntnisse bei der Konzeptentwicklung zu integrieren sowie selbstständig weiterführende Informationen zu sammeln, zu bewerten und anzuwenden.	<input type="checkbox"/>									
...die Heterogenität der Altersgruppe sowie zielgruppenspezifische Bedürfnisse und Ressourcen bei der Planung meiner Idee zu berücksichtigen.	<input type="checkbox"/>									
...neben wissenschaftlichen Erkenntnissen auch gesamtgesellschaftliche und ethische Aspekte bei der Konzeptentwicklung einzubeziehen.	<input type="checkbox"/>									
...entwickelte Ideen in ein tragfähiges unternehmerisches Konzept zu überführen.	<input type="checkbox"/>									
...das eigene Konzept und die zugehörigen Ideen überzeugend darzulegen und zu präsentieren.	<input type="checkbox"/>									
...ressourcenorientierte Sichtweisen und zielgruppenspezifische Wege der Kommunikation und Gesprächsführung in meine eigene Arbeit und praktische Tätigkeit mit einzubeziehen.	<input type="checkbox"/>									

7. Wenn Sie die Workshop-Reihe als Ganzes betrachten, wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

	trifft nicht zu					trifft voll zu				
Ich fand es <u>bereichernd</u> , dass die Teilnehmenden unterschiedliche Erfahrungen und fachliche Hintergründe hatten.	<input type="checkbox"/>									
Ich fand es <u>schwierig</u> , dass die Teilnehmenden unterschiedliche Erfahrungen und fachliche Hintergründe hatten.	<input type="checkbox"/>									
Ich würde anderen den Besuch der Workshop-Reihe empfehlen.	<input type="checkbox"/>									
Wie zufrieden sind Sie insgesamt gesehen mit der Workshop-Reihe?	gar nicht zufrieden					sehr zufrieden				

8. Wie gut wurden Ihrer Meinung nach folgende Aspekte während der Workshop-Reihe umgesetzt?

	gar nicht					sehr gut				
Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmenden	<input type="checkbox"/>									
Erfahrungsaustausch mit Experten und Expertinnen	<input type="checkbox"/>									
Praxisbezug der Inhalte	<input type="checkbox"/>									
Vermittlung von fächerübergreifendem Wissen	<input type="checkbox"/>									
Tutoren/Mentoren (z. B. für organisatorische Fragen)	<input type="checkbox"/>									
Betreuung während des (Selbst-)Studiums	<input type="checkbox"/>									
Studieneinführung/Orientierungsveranstaltung	<input type="checkbox"/>									
Einführung in das Arbeiten mit internetbasierten Lernformaten	<input type="checkbox"/>									
Feedback zu erbrachten Leistungen	<input type="checkbox"/>									
entspannte Atmosphäre	<input type="checkbox"/>									
Möglichkeit zur Rücksprache mit den Dozenten und Dozentinnen	<input type="checkbox"/>									

9. Wir sind sehr an Ihren Lernergebnissen und dem Transfer in die Praxis interessiert.

Was waren Ihre wichtigsten Erkenntnisse während der Workshop-Reihe? Welche Ideen und Anregungen haben Ihnen besonders gut gefallen? („Das Wichtigste, das ich gelernt habe, ist...“/„Besonders interessant fand ich...“)

Was würden Sie davon umsetzen wollen und/oder haben Sie schon in Ihrem (beruflichen) Alltag angewendet?

10. Im Folgenden haben Sie die Möglichkeit weitere Anmerkungen zur Workshop-Reihe einzubringen. Was hat Ihnen nicht so gut an der Workshop-Reihe gefallen? Welche Anregungen oder Verbesserungsvorschläge haben Sie für die Zukunft?

Wie Sie wissen, ist die Workshop-Reihe Teil eines Projektes, in dem das berufsbegleitende Weiterbildungsstudium *„Zukunftsmarkt 65plus: Angebote für Senioren und Seniorinnen entwickeln und umsetzen“* entwickelt wird.

11. Könnten Sie sich vorstellen, in Zukunft am Weiterbildungsstudium *„Zukunftsmarkt 65plus: Angebote für Senioren und Seniorinnen entwickeln und umsetzen“* teilzunehmen?

nein, gar nicht	eher nicht	teils, teils	eher ja	ja, sehr gut
<input type="checkbox"/>				

12. Wie viel Zeit wären Sie bereit, für ein solches Studium (z. B. für die selbstständige Bearbeitung von Studienbriefen, Bearbeitung von Aufgaben etc.) aufzuwenden?

ca. _____ Stunden pro Woche

13. Welchen Geldbetrag wären Sie bereit für das Weiterbildungsstudium pro Semester (d. h. pro 6 Monate) zu investieren?

_____ Euro pro Semester

14. Wie würden Sie ein solches Studium finanzieren? (Mehrfachnennungen sind möglich)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> durch eigene Erwerbstätigkeit | <input type="checkbox"/> durch finanzielle Rücklagen |
| <input type="checkbox"/> durch Unterstützung des Arbeitgebers | <input type="checkbox"/> durch das Arbeitsamt (Arbeitsagentur oder ARGE) |
| <input type="checkbox"/> durch einen Studienkredit/Bildungskredit | <input type="checkbox"/> durch andere Möglichkeiten, und zwar _____ |
| <input type="checkbox"/> durch ein Stipendium | |

15. Wie hilfreich finden Sie die folgenden Studienformate und Lernangebote, um sich Wissen und Kompetenzen anzueignen?

	gar nicht hilfreich			sehr hilfreich	
Vorlesungen und Seminare	<input type="checkbox"/>				
selbstständiges Lernen mit Studienheften/Lehrbriefen	<input type="checkbox"/>				
Projektarbeit mit hoher Eigenverantwortung	<input type="checkbox"/>				
Übungen zur Lösung praktischer Probleme	<input type="checkbox"/>				
Zusammenarbeit mit anderen an einer gemeinsamen Aufgabe während der Präsenzphasen	<input type="checkbox"/>				
Zusammenarbeit mit anderen an einer gemeinsamen Aufgabe online (z.B. über eine Lernplattform)	<input type="checkbox"/>				
internetbasierte Lernplattformen	<input type="checkbox"/>				
E-Portfolios/Lerntagebücher	<input type="checkbox"/>				

16. Könnten Sie sich vorstellen, in Zukunft ein eigenes Angebot für Senioren und Seniorinnen anzubieten bzw. ein bestehendes Angebot auszubauen?

- | | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| nein, gar nicht | eher nicht | teils, teils | eher ja | ja, sehr gut |
| <input type="checkbox"/> |

17. Falls Sie sich vorstellen könnten, ein solches Angebot umzusetzen, wie weit ist Ihre Idee bereits fortgeschritten?

	trifft nicht zu			trifft voll zu	
Ich habe bereits eine konkrete Idee,...	<input type="checkbox"/>				
... welches Angebot ich anbieten möchte.	<input type="checkbox"/>				
... wie ich dieses in die Praxis umsetzen kann.	<input type="checkbox"/>				
... wann ich meine Idee umsetzen möchte.	<input type="checkbox"/>				

